

Stadtblatt

Altötting
HERZ BAYERNs 



DEZEMBER 2021

VERLEIHUNG DER
„GOLDENEN EHRENBROSCHÉ“,
DES „GOLDENEN EHRENRINGS“
SOWIE DER EHRENBÜRGERWÜRDE
DER KREISSTADT ALTÖTTING

SEITE 5

INTERVIEW MIT
STEPHAN ANTWERPEN
SEITE 7

PORTRÄT BISCHOF
EM. WILHELM SCHRAML
SEITE 10

PORTRÄT LIEDERTAFEL
SEITE 23

Die Nachfolger **DEKO BETZ**

hochwertige
& moderne
Deko

Deko | **Party & Carneval**



Räumungsverkauf

Wir schließen Ende März 2022!

**Weihnachtsdeko
Totalabverkauf**



50%



Jetzt die besten Teile sichern!



Liebe Altöttinger Bürgerinnen und Bürger,



achten – danken – teilen

Das könnten Tun-Wörter sein, die wir in der Adventszeit und zu Weihnachten wieder einmal stärker umsetzen wollen.

Unsere Augen öffnen für unseren Nachbarn und Mitmenschen, wenn sie Hilfe und Unterstützung brauchen. Das kann beim Schneeschaukeln, beim Einkauf oder nur bei einem kurzen Ratsch sein. Manchmal frage ich mich selber, habe ich meinen Mitmenschen wirklich immer die gebührende Aufmerksamkeit geschenkt! Ich nehme mir manchmal sehr viele Freiheiten! Wenn meine Wahrnehmung meiner Grundrechte und Freiheiten die Rechte anderer einschränken und beschneiden, sollte ich – nein muss ich mich selber zurücknehmen und verzichten! Bescheidenheit ist auch eine vornehme Tugend, wenn sie Anderen zugutekommt und Benachteiligten in unserer Gesellschaft hilft und diese schützt! Auch das kann „querdenken“ bedeuten!

Die Kranken und Hilfsbedürftigen in unserer momentanen Lage, aber auch alle im Gesundheitsbereich Tätigen brauchen unsere Unterstützung, und nur wenn wir uns und andere vor der Ausbreitung des Virus schützen – also impfen und boostern – hilft es schon weiter! Nehmen wir doch Rücksicht auf unsere Mitmenschen und schrauben wir das eigene Ego etwas zurück!

A boarische Gschicht, passend zur jetzigen Lage und auch zur Adventszeit:

Der wohlhabende Bürger sitzt in seiner Stubn, verlangt von seina Frau sei Supperl. Und grad in dem Moment klopfst draust an da Tür! Der Wohlhabende macht de Tür auf und vor ihm steht a Bettler: „Geh guada Mo, host ned a Teller Supperl für mi? Hunga hob i und friern dud mi a a so!“ „Schleich di Gsindl elends, wo kammat ma denn do hie?“ „Geh Mo, a kloans Teller Supperl bloß?“ „Schleich di hob i gsagt!“ Und grad in dem Moment durchzuckt es den Wohlhabenden wie durch an Blitzschlag! Und er steht vor da Himmelsporten!

Der Wohlhabende erschrickt und sagt: „Is leicht scho zum Sterbn?“ „Na, na!“ sogt da Petrus. „Kimm amoi mid, i muss da wos zoang!“ Und sie schau oben in d’Höll. Do sigt da Wohlhabende wia an Haufa obgmogade Leit um an riesen Kessel Suppn sitzen und mit am gaaanz langa Löffle in de Suppn eidauchan, versuchan den Löffle in ernal Mund zum stecka und dabei de ganze Suppn über sich und danem verschütt’n! „Um Gotts Willn“, sogt do da reiche Mo. „Und jetzt muss i da nu wos zoang“, sogt da Petrus und se schau in den Himme nei. Do sitzen lauta wohlgenährte Leit um an Suppn-Kessel rum mit gaaanz lange Löffle und jeder füttert damit sein Gegenüber!

Und genau in dem Moment durchzuckn wieder der Blitz und er steht vor seina Tür mitm Bettler; schaut den Bettler o und sogt: „No freile, kimm nur grad eina! A Tella Suppn und a warme Stubm hamma nu ollawei für di!“

So können viele von uns sehr zufrieden sein und einige verfügen sogar über mehr, als sie wirklich zum täglichen Leben brauchen. Sollte jemand darauf kommen, dass er einiges zu viel hat, dann bietet die Stadt Altötting die Bürgerstiftung an, in die jeder einen kleinen oder großen Betrag einzahlen und spenden und damit Projekte des Gemeinwohls unterstützen kann! Geben wir uns einen Ruck und teilen mit denen, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen!

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, einen Blick für den neben uns und erfüllte Weihnachten im Kreise Ihrer Familien.

Im Namen der Kreisstadt Altötting, des Stadtrates, der Stadtverwaltung und vor allem ganz persönlich wünsche ich Ihnen, verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest 2021.

Für das Jahr 2022 wünschen wir Ihnen viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund!








Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Stephan Antwerpen



Inhaltsverzeichnis

Seite

 Aktuelles	2-18
 Augenblicke/Stadtgespräche/ Hintergrundreportagen	19-23
 Jugend – Familie – Freizeit	24-33
 Von Altötting für Altötting	34-38
 Stellenmarkt/Ausbildung	39-41
 Sonstiges	42-46
 Veranstaltungen/Gewinnspiel Kleinanzeigen/Impressum	47-51

Im Namen der Kreisstadt Altötting, des Stadtrates, der Stadtverwaltung und vor allem ganz persönlich wünsche ich Ihnen, verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest 2021.

Für das Jahr 2022 wünschen wir Ihnen viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Stephan Antwerpen
Erster Bürgermeister



Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dieser Ausgabe ist das 24. Dutzend voll: 24 Jahre lang ist das „Stadtblatt Altötting“ erschienen und das Interesse an diesem Magazin für alle Bürger hält unvermindert an. „Stadtblatt Altötting“ – das bedeutet auch in Zukunft Monat für Monat aktuelle Informationen über das rege kulturelle, geschäftliche, politische und Vereins-Leben unserer schönen Stadt im Herzen Bayerns!

Herzlichen Dank den Leserinnen und Lesern für die große Resonanz, den Firmen, Geschäften und Vereinen für ihre Inserate, allen Organisationen und Autoren für die redaktionellen Beiträge und der Stadt Altötting für stets aktuelle Informationen.

„Stadtblatt Altötting“ – Damit auch 2022 in Altötting immer etwas los ist!

Frohe Weihnachtstage und ein glückliches, gesundes 2022 wünscht

Herausgeber

Gebr. Geiselberger GmbH, Druck und Verlag
Martin-Moser-Str. 23 · 84503 Altötting
Telefon 08671 5065-0

Redaktion · Anzeigen

Sonja Thoma
Rudolf-Diesel-Str. 5 · 84556 Kastl
Telefon 08671 880173

ggeiselberger

ANZEIGE

Altöttinger Tröpfle
Tillyplatz 13

...
Und ich wandre aus den Mauern
Bis hinaus in's freie Feld,
Hehres Glänzen, heil'ges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!
Sterne hoch die Kreise schlingen,
Aus des Schnees Einsamkeit
Steigt's wie wunderbares Singen –
O du gnadenreiche Zeit!
(Joseph von Eichendorff)

GESEGNETE WEIHNACHTEN

Ein herzliches Vergelt's Gott all unseren Kunden für ihre Treue in diesem besonderen Jahr 2021.
Ihnen allen und Ihren Liebsten wünschen wir von Herzen ein frohes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest.
Ihr Altöttinger Tröpfle Team

Tillyplatz 13, 84503 Altötting • 08671/9997623 • Montag-Freitag: 9 - 18 Uhr/Samstag: 9-13 Uhr • Adventssamstage: 9-17 Uhr



Verleihung der „Goldenen Ehrenbrotsche“, des „Goldenen Ehrenrings“ sowie der Ehrenbürgerwürde der Kreisstadt Altötting



Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen überreichte am 16. November 2021 im Rahmen eines Festaktes im Raiffeisensaal des Kultur + Kongress Forums Altötting an Frau Angelika Hofauer die „Goldene Ehrenbrotsche“, an Herrn Stadtrat Wolfgang Sellner den „Goldenen Ehrenring“ sowie an Herrn Altbürgermeister Herbert Hofauer die Ehrenbürgerwürde der Kreisstadt Altötting. Der Stadtrat hatte in seiner Sitzung am 21. Juli 2021 beschlossen, allen Geehrten entsprechend ihrer Verdienste die Ehrungen zu verleihen.

Nu ausgebucht. Gesundheitsbedingt musste sie sich letztes Jahr schweren Herzens zurückziehen.

30 Jahre hat sie bei der VHS in verschiedenen Kursen ihr Wissen an Interessierte weitergegeben. Ein weiteres Steckenpferd von Geli ist das alljährliche Backen von 100 verschiedenen Plätzchensorten, die sie in aufwendiger und zeitintensiver Gestaltung dekoriert und vorbereitet.

Goldene Ehrenbrotsche



Angelika Hofauer wurde in Würdigung ihrer Verdienste um das Gemeinwohl und Ansehen der Kreisstadt Altötting mit der „Goldenen Ehrenbrotsche“ geehrt.

Angelika Hofauer ist in Mühldorf geboren. Nach dem Abitur machte sie eine Ausbildung zur Geschirrkeramikerin. Geli, wie sie von allen genannt wird, ist eine wahre Meisterin der Kreativität. Besonders hervorzuheben ist ihr langjähriges Engagement beim Altöttinger Ferienprogramm. Von 1979 bis 2020 bot sie Töpfern für Kinder und Jugendliche an. Bereits Monate vor dem Beginn der Ferienpass-Kurse begann sie mit dem Vorbereiten der Tonmasse zum Anfertigen der kleinen Kunststücke. Die Kurse waren immer im

Ihr einzigartiges Engagement und ihre außergewöhnliche Hilfsbereitschaft bei der Ausstattung der Ministranten der Stadtpfarrei St. Philippus und Jakobus als Sternsinger, die in mehreren Trupps im Stadtgebiet unterwegs sind, sind besonders erwähnenswert. Geli Hofauer hat sich stets mit viel Engagement, Fleiß und Hilfsbereitschaft für unsere Stadt und unsere Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Sie war immer da, wenn jemand besonders in sozialen Angelegenheiten Hilfe brauchte oder selbst helfen konnte und noch immer kann.



Goldener Ehrenring



Wolfgang Sellner wurde für seine herausragenden Verdienste um das Wohl und Ansehen der Kreisstadt Altötting mit dem „Goldenen Ehrenring“ ausgezeichnet.



Wolfgang Sellner wurde in Neuötting geboren, weil in Altötting das Krankenhaus belegt war. Nach der Mittleren Reife absolvierte er bei der Hoechst AG eine Lehre als Industriekaufmann, dem Werk blieb er bis zu seiner Rente treu. 1976 heiratete er seine Renate mit der er vier Kinder großzog, heute freut er sich über vier Enkelkinder.

Seine politische Karriere begann 1974 bei der JU. Über acht Wahlperioden hinweg haben ihm die Altöttinger Bürgerinnen und Bürger das Vertrauen ausgesprochen und ihn in den Altöttinger Stadtrat gewählt. Im Laufe seiner Stadtratstätigkeit gehörte er zahlreichen Ausschüssen an. Ab 1978 übernahm Wolfgang Sellner das Amt des Referenten für Jugendfragen, Sport, Kinderspielplätze und Jugendzentrum, das er bis 2002 ausführte, sage und schreibe 24 Jahre!

Am 1. April 1987 wurde er zum Zweiten Bürgermeister der Kreisstadt Altötting gewählt. 33 Jahre hatte Wolfgang Sellner dieses verantwortungsvolle Ehrenamt ausgeübt. Mit hohem Engagement, großem Fleiß und herausragender Hilfsbereitschaft und das Wichtigste mit Herz hat er sich für die Anliegen unserer Heimatstadt eingesetzt. Er war Mitinitiator des 1979 ins Leben gerufenen Ferienpasses, der eine Vielzahl an Veranstaltungen anbot und bietet.

Seit 1999 ist Wolfgang Sellner 1. Vorsitzender des Turnvereins 1864 Altötting e. V. Hier ist nicht nur in Hinsicht auf den Sport sein Einsatz gefordert, sondern es müssen auch für die Zukunft die Weichen für diesen großen Verein gestellt werden. Er meistert dieses besondere Ehrenamt in vorbildlicher Weise. Wolfgang Sellner beweist große Loyalität gegenüber seinen Ämtern, seiner Stadt und allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Vereinsmitgliedern. Seine unbeschreibliche Hilfsbereitschaft, seine Geduld und seine langjährigen Erfahrungen und zahlreichen Kontakte sind von unschätzbarem Wert und ein Gut, dass er in allen Lebenslagen in echter und ehrlicher Weise zeigt. Sein großartiger persönlicher Einsatz für seine Heimatstadt ist nicht in Worte zu fassen und würde auch jeden zeitlichen Rahmen sprengen.

Ehrenbürgerwürde



Altbürgermeister Herbert Hofauer wurde in Anerkennung seiner besonderen herausragenden Verdienste um unsere Heimatstadt mit der Ehrenbürgerwürde der Kreisstadt Altötting, die höchste Auszeichnung unserer Stadt, geehrt.

Herbert Hofauer hat am 18. Dezember 1956 als ältester Sohn der Kaufmannsleute Marianne und Franz Hofauer das Licht der Welt erblickt. Nach der Mittleren Reife trat er nach der Ausbildung in den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst beim Freistaat Bayern. Bis 1995 war er persönlicher Referent und Pressesprecher des damaligen Landrats Seban Dönhuber.

Bereits 1984 wurde er von den Altöttinger Bürgerinnen und Bürgern in den Altöttinger Stadtrat gewählt, dem er bis 1995 angehörte. Im Mai 1995 wurde Altbürgermeister Herbert Hofauer als Erster Bürgermeister der Kreis- und Wallfahrtsstadt Altötting vereidigt. In den 25 Jahren seiner Amtszeit prägte er die Kreisstadt Altötting maßgeblich mit, realisierte unzählige, zukunftssträchtige und weitreichende Projekte, die zahlreiche Spuren seines Tuns und Wirkens hinterlassen haben. Der Höhepunkt seiner Amtszeit war bestimmt der unvergessliche Besuch von Papst em. Benedikt XVI. im Jahr 2006. Auch der Bau des Kultur + Kongress Forums Altötting hat ihn in ganz besonderer und intensiver Weise gefordert.

Nicht nur national, auch international machte Herbert Hofauer unsere Heimatstadt bekannt. Durch die Gründung der Shrines-of-Europe, wo er federführend mitgewirkt hat, erlangte Altötting internationales Ansehen. Den europäischen Gedanken als Stadt zu leben, war Herbert Hofauers großer Verdienst, so konnte unsere Stadt 2013 den Europapreis des Europarates als besondere Auszeichnung erhalten.

Mit stets großem Weitblick und äußerst sach- und fachkundig führte Herbert Hofauer ein Vierteljahrhundert die Kreisstadt Altötting. Sein unvorstellbarer Fleiß, der weit über einen „normalen Arbeitstag“ hinausgegangen ist, sein starker Wille und seine Entscheidungsfreude, die Stadt Altötting bedarfsgerecht, liebenswert und zukunftsorientiert zu gestalten, zeichnen Herbert Hofauer ebenso aus wie seine Verlässlichkeit und seine überaus große Verbundenheit zu seiner Heimatstadt.

Die unzähligen Empfänge von namhaften Persönlichkeiten, bei denen er immer ein besonderes Organisationstalent, hohe Repräsentanz, bewundernswertes Durchsetzungsvermögen sowie großes rhetorisches Talent bewies, würden hier den Rahmen sprengen. Altbürgermeister Herbert Hofauer war und ist ein hochverdienter und einzigartiger Kommunalpolitiker, der in seinem Amt außergewöhnliches geleistet hat und seine Arbeitskraft unter der Zurückstellung von Freizeit und Privatleben in den Dienst der Bürgerinnen und Bürger der Kreis- und Wallfahrtsstadt Altötting stellte.

Seit 1996 gehört Herbert Hofauer dem Kreistag sowie dem Kreisausschuss an. Aber nicht nur kommunalpolitisch, sondern auch im sozialen Bereich ist Herbert Hofauer äußerst engagiert. Seit April 2005 ist er 1. Vorsitzender des BRK-Kreisverbandes. Den Aufzeichnungen folgend unternahm er seit 2018 elf Hilfsfahrten nach Rumänien, alleine heuer waren es fünf Fahrten mit Hilfsgütern. Für seine sozialen Tätigkeiten und seine großartigen Verdienste bei den Sozialverbänden wie dem BRK und der AWO erhielt er zahlreiche Ehrungen, wie z. B. die Bezirksmedaille in Gold des Bezirks Oberbayern.

Als eine seiner ersten Amtshandlungen durfte sein Nachfolger Stephan Antwerpen Herrn Herbert Hofauer 2020 die Ehrenbezeichnung Altbürgermeister überreichen. Herbert Hofauer genießt seit 2020 seinen wohlverdienten Un-Ruhestand mit seiner Frau Geli.

Alle Fotos: Stephan Hölzlwimmer, Altötting



Freude über erfolgreiche Projekte

von Uli Kaiser

Bürgermeister Stephan Antwerpen blickt zufrieden auf die letzten zwölf Monate zurück. Er freut sich über erfolgreich abgeschlossene oder begonnene Projekte. In diesem Zusammenhang erwähnt er den **Naturkindergarten** in der Osterwies und bedankt sich bei allen Beteiligten, die diesem Projekt zugestimmt und es umgesetzt haben. Im Frühjahr werde der Bauhof noch eine Schutzhütte errichten, damit die Kinder noch bessere Voraussetzungen hätten.

Antwerpen hebt auch den Beginn des **Generationenparks** hervor. Möglich wird dies alles durch eine Zuwendung aus der Initiative „Stück zum Glück“ – eine Spendenaktion von Procter & Gamble und REWE gemeinsam mit der Aktion Mensch sowie weiteren Sponsoren, u. a. der Stadt Altötting. Der Zuschlag erfolgte bereits im Jahr 2020. 180.000 € stehen nun für die Errichtung inklusiver Spielmöglichkeiten im Rahmen des Mottos „Ein Stück vom Glück“ zur Verfügung. Pro Jahr werden fünf solcher Projekte gefördert.

Die Stadt will nicht nur ein inklusives Spielangebot offerieren, sondern auch Generationen zusammenführen. Dies erscheint angesichts der derzeit wieder schwierigen Lage notwendiger denn je. Senioren tut es gut, wenn sie junge Menschen bzw. Kinder um sich haben. Kinder entdecken die ältere Generation unter einen ganz anderem Blickwinkel, nachdem derzeit erneut mehr auf Distanz geachtet wird.

Das Stadtoberhaupt zieht ein positives Fazit bezüglich der sanierten **Mühdorfer Straße**. Besonders wertvoll sind die Streifen für die Fahrradfahrer und die Querungshilfen. Beide Neuerungen bringen erhebliche Mehrwerte. Die Straße verengt sich, was einen erheblichen psychologischen Effekt mit sich bringt. Letztendlich verlangsamten sich die Fahrzeuge, was einen erhöhten Sicherheitsaspekt mit sich bringt. „Für die Radfahrer ist es wichtig, dass sie nun sicher unterwegs sein können. Wir hätten gerne noch mehr Spielraum gehabt, aber das war aus Platzgründen nicht möglich, so Antwerpen.“

Der Bürgermeister erzählt von einer weiteren wichtigen Lösung, in der die Stadt „nur“ als Vermittler mitgewirkt hat. Streitpunkt war der Abtransport vom neuen Kiesabbauplatz. Ursprünglich war das von den Kieswerken vorgeschlagene **Förderband** nicht erwünscht. In der Folge wären viele LKW's auf einer relativ schmalen Verbindungs-



straße unterwegs gewesen: „Das wäre für die Radfahrer und auch für die Straßenbeschaffenheit nicht gut gewesen. Kleinere Straßen sind von ihrer Machart nicht auf eine längere Dauerbelastung durch LKW's oder anderes schweres Gerät ausgelegt. Auch, wenn es vom Ursprung her keine städtische Aufgabe war, so konnten Tiefbauamtsleiter Richard Wiesinger und ich im Sinne und zum Wohle aller vermitteln.“

Erfolge und Schwierigkeiten

Wenn über das auslaufende Jahr gesprochen wird, kommen die Berichterstatter an Corona nicht vorbei. Nicht nur der Bürgermeister zeigte sich erleichtert, dass der **Klostermarkt** stattfinden konnte. „Wir hatten tolles Wetter. Es kamen viele Menschen, die wieder raus wollten. Unsere Organisatoren erhielten von 90 % der Standbetreiber ein sehr positives Feedback.“ So war der Mariazeller Apotheker Walter Schweighofer fasziniert, weil er alle mitgebrachten Produkte verkaufen konnte. Alle Beteiligten fanden die notgedrungene neue Terminierung Anfang September gut. Das Wetter spielte nicht nur mit,



Fotos: Stadt Altötting

sondern zeigte sich von seiner angenehmsten Seite. Der ursprüngliche Termin im Juli brachte oftmals zu heiße Temperaturen mit sich. Außerdem wurde dem Klostermarkt mehr Platz zugestanden, was die Veranstaltung etwas entzerrte.

Demgegenüber war natürlich schade, dass sowohl **Hofdult als auch Kirta** wieder abgesagt wurden. Beide Male mussten nicht nur die gesundheitlichen und damit sicherheitstechnischen Aspekte betrachtet werden, sondern auch das finanzielle Risiko, das die Betreiber eingegangen wären. Schließlich leben beide Feste von vielen Gästen und damit von guten Umsätzen. Diese essentiellen Punkte konnten nach mehr als einem Jahr Corona kaum bis gar nicht eingeschätzt werden. Nicht nur beim Bürgermeister hat sich der Blick auf die beiden Pole Gesundheit und Leid neu justiert.

Aktuell ist es ein schwieriger Balanceakt zwischen Gesundheit und dem für viele Menschen immer stärker werdenden Wunsch nach der Rückkehr gesellschaftlicher Ereignisse. Feste der Freude und der Gemeinsamkeit stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl, dass das wertvollste Element einer gut funktionierenden Gesellschaft ist.

Wallfahrer kehren zurück

Der Bürgermeister erinnert sich auch gerne an das zurückkehrende Leben auf dem Kapellplatz. Im Frühsommer kamen vor allem Radfahrer und kleine Gruppen nach Altötting. Die großen Wallfahrten fehlten. Vor allem schon deshalb, weil derart große Gruppen ein besonderes Flair und damit eine Art Glückseligkeit ausstrahlen.

Besuch in Kevelaer

Der Bürgermeister machte sich gemeinsam mit Tourismus-Direktorin Ulrike Kirnich auf den Weg, um mit Kevelaer die zweitbedeutendste Marienwallfahrtsstadt Deutschlands zu besuchen. Vor Ort versenkten Bürgermeister Dr. Dominik Pichler aus Kevelaer und Stephan Antwerpen eine wunderschön gestaltete Gedenkplatte auf dem dortigen „Walk of Fame“ der Wallfahrtsorte. In diesem war eine Zeitkapsel mit Objekten aus Kevelaer und Altötting eingelassen. Das Stadtoberhaupt gewann zudem einen Einblick in die Abläufe der dortigen Wallfahrt: „Es ist immer interessant, über den Tellerrand zu blicken und die eine oder andere Anregung mitzunehmen.“

ANZEIGE



100 HAFFKE
kunsthandwerk
seit 1909

Infrarot-Heizungen

Redwell Store Süd Ost Bayern

- gesundes Raumklima
- angenehme Wärme
- Dekorativ flexibel
- Wartungsfrei und langlebig
- Ideal bei Altbausanierung oder Anbauten

Rahmen & Service rund um's Bild
Peter Armbruster
Otto Straße 4 - 84503 Altötting
Gewerbegebiet Süd
Montag - Freitag 9.00 - 17.00 Uhr u.n.V.
Tel. 0 86 71 /62 58
www.haffke.com

Wir wünschen
Ihnen frohe
Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr!



Zu Gast bei Benedikt XVI. em.

Zum Abschluss erwähnt Stephan Antwerpen noch sein persönliches Highlight. Am 11. Juni 2021 durfte er gemeinsam mit Altbürgermeister Herbert Hofauer eine Privataudienz bei Benedikt XVI. absolvieren. „Wir blieben sogar länger als vereinbart. Benedikt ist immer noch von wachem Geist, wenn auch seine Stimme sehr leise ist.“

Ich habe großen Respekt vor dem Menschen, der eine große Persönlichkeit der Kirchengeschichte ist.“ Die kleine Abordnung genoss nicht nur die Augenblicke beim gebürtigen Marktler, sondern auch vier wunderbare Tage in Rom. Bestes Wetter lud zu einer intensiven Entdeckungsreise in der ewigen Stadt ein, die von relativ wenigen Touristen besucht war.

ANZEIGE



Kilwing
The Culture of Holy Fragrance
Geschenke, Duft & Licht

Wir wünschen allen unseren
Kunden, Besuchern, Freunden
und Geschäftspartnern
gesegnete Weihnachten
und ein gesundes
Neues Jahr
2022

**Weihrauch-Manufaktur
Museum Altötting**

D-84503 Altötting Kapellplatz 2
Ladenzeile Hotel zur Post
www.weihrauch-manufaktur.de



Gruß der Seniorenreferentin

Liebe Altöttinger Seniorinnen und Senioren,

trotz der Corona-Pandemie können wir im zu Ende gehenden Jahr auf einige Veranstaltungen für unsere älteren Mitbürger und Mitbürgerinnen zurückblicken.



Sehr interessant war im Rahmen der alljährlichen Informationsfahrt mit Bürgermeister Stephan Antwerpen der Besuch der PFOA-Anlage am Rande des Öttinger Forstes. Sicher sind schon einige von Ihnen beim Spaziergehen oder Radln daran vorbeigekommen und haben sich gewundert, was da gebaut worden ist. Von Alois Wieser sen. erhielten wir am 19. Oktober 2021 eine ausführliche und kompetente Erklärung im Außen- und Innenbereich der Anlage. Weiter ging die Fahrt zur Kompostieranlage der Fa. Ostermayer in Stadel an der vormaligen B12. Auch hier herrschte großes Staunen, als wir vom Inhaber die Größe und vor allem Vielfältigkeit des Betriebes erklärt und gezeigt bekamen.

Besonders hat es mich gefreut, dass es unter den gesetzlichen Vorgaben noch möglich war, am 23. Oktober 2021 den 9. Altöttinger Seniorentag durchzuführen. Heuer fand dieser erstmals im **KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING** statt, was sich sehr bewährt hat. Auf der großzügigen Ausstellungsfläche in den modernen Räumen boten zahlreiche Aussteller mit ihren geschmackvoll dekorierten Ständen wertvolle und interessante Informationen.

Auch für das kommende Jahr, in dem wir einmal auf das Abklingen der Pandemie hoffen, sind wieder einige Highlights geplant. So soll endlich die „Oper am Nachmittag“ mit Mozarts Zauberflöte nachgeholt werden. Auch möchten wir die Plattenfahrt auf der Salzach wieder anbieten und planen eine weitere Überraschung.

Die stetig steigenden Corona-Infektionszahlen werden das öffentliche Leben in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal stark einschrän-

ken, und wir werden wieder eine ruhige Advents- und Weihnachtszeit erleben – eine echte „staade Zeit“. Wir müssen unserer Gesundheit zuliebe auf Christkindlmarkt mit Duft von Bratwurst, Zimtstern und Glühwein, ohne niveauevolle Konzerte und Weihnachtsfeiern, verzichten. Das ist natürlich schade, aber die Gesundheit geht vor, und so sind heuer im Advent auch für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger leider keine besinnlichen Nachmittage möglich. Mit dem Entzünden einer Kerze und adventlicher Musik kann man sich dennoch die Zeit auf Weihnachten hin heimelig gestalten.

So wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2022 viel Zuversicht und Gesundheit, dass Corona Sie verschonen möge, und hoffe auf wieder viele schöne und unbeschwerte Begegnungen im kommenden Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Luise Hell

Seniorenreferentin



Das Friedenslicht von Bethlehem.
Foto: Roswitha Dorfner, Liebfrauenbote



ANZEIGE

Unser Tipp vom Christkind: Entspannung für die ganze Familie

jetzt im FAMILYSTORE
THE ULTIMATE SPA EXPERIENCE
spielwelt-schütz.com

ANZEIGE

Geschenkgutscheine
"passen" immer!

STELZL
Wir ziehen Männer an.
100
1919 - 2019
Herrenmode Altötting
Inh. R. Hofauer

Samstage im Advent
von 9 – 17 Uhr
durchgehend geöffnet

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Neuöttinger Str. 15
84503 Altötting
Tel.: 0 8671 / 69 10
www.stelzl-herrenmo.de

Bischof em. Wilhelm Schraml † Ein kurzer Lebenslauf

von Uli Kaiser

Wilhelm Schraml wurde am 26. Juni 1935 im oberpfälzischen Erbdorf geboren. Er war der zweite von drei Brüdern. Er verlor im Alter von elf Jahren seine Mutter und wuchs deshalb bei seiner Tante auf. Nach dem Besuch des Alten Gymnasiums in Regensburg und des Knabenseminars in Obermünster wandte er sich gänzlich der Kirche zu. Getreu seinem Leitspruch „Jesus Christus als Herrn verkündigen“ füllte der Ehrenbürger der Kreisstadt Altötting seine unterschiedlichen kirchlichen Ämter aus. Nach seiner Priesterweihe 1961 wirkte er als Kaplan in Falkenstein. 1971 übernahm er die Aufgabe des Diözesan-Präses der Kolpingfamilie.

1985 wurde ihm eine große Ehre zuteil: Dem Oberpfälzer wurde das Bundesverdienstkreuz für seine gesellschaftlichen Verdienste und für sein Engagement in der Kirche verliehen. 1986 wurde Schraml zum Weihbischof von Regensburg ernannt. Von 2001 bis 2013 stand er dem Bistum Passau als Bischof vor. Seine letzten Lebensjahre verbrachte der gesundheitlich angeschlagene Wilhelm Schraml in Altötting, wo er am 8. November 2021 einschlief und für immer seine Augen schloss. Er bestach bis zum Schluss durch seinen klaren Geist und wachen Verstand.

„Der Glaube muss spürbar werden“

Schon als Kind führte Wilhelm Schramls Weg oft zur Gnadenkapelle. An dieser kraftvollen Stelle wuchs die Liebe zur Gottesmut-



Bischof em. Wilhelm Schraml †
Foto: Fotostudio Strauß

ANZEIGE

POLLETY
NATURSTEIN

**Grabdenkmäler und
Bildhauerarbeiten**

**Urnenwandbeschriftung
rechtzeitig zur Bestattung**

**Wir sind weiter
am Friedhof tätig!**

**Küchenarbeitsplatten
und Waschtische**

**Professionelle
Grabsteinreinigung**

Beratung · Service · Qualität

Albert Pollety Steinmetz- u. Bildhauermeister, Steintechniker, Restaurator
Stinglhamerstraße 14 · 84503 Altötting · Tel. 08671-6590 · info@pollety-steine.de

www.pollety-steine.de

ter, die sich während seines Aufenthalts im Knabenseminar Obermünster tief im Herzen manifestierte. „Diese Entwicklung kann ich schwer beschreiben. Es wuchs eine immer größere innere Freude. Ich wusste, dass ich in ihren Händen geborgen war und noch bin“, erzählte er beim diesem Interview, das im vergangenen Mai stattfand. Auch wenn sein Credo lautete, Jesus Christus als Herrn zu verkünden, so verspürte er in seiner Zeit als Passauer Bischof den Drang, einen Anbetungsort in der Nähe der Altöttinger Gnadenkapelle zu erschaffen. Dieser Wunsch erfüllte sich im Jahr 2006, als Papst Benedikt XVI. em. das Herz Bayerns, das auch dessen Wiege des Glaubens ist, besuchte.

Mit freudigen Augen erinnerte er sich, wie sich alle Mosaiksteine zusammenfügten. Er suchte den bekannten Künstler Max Faller auf, um diesem Traum Schritt für Schritt Realität werden zu lassen: „Faller führte mich in seinen Garten. Dort lag eine alte Säule. Es war ein Teil der originalen Mariensäule vom Münchner Marienplatz, die Kurfürst Maximilian 1638 errichtet hatte. Sie wurde später ersetzt.“ Dieser wunderbare Zufall brachte es mit sich, dass diese historische Säule der Hauptstadt ins Herz Bayerns wanderte und nun das Allerheiligste anstatt der Patrona Bavariae stolz präsentiert. Papst Benedikt weihte den Ort der Anbetung während seines Besuches ein.

Kolpingfamilie als Kraftort

Der Weg zum Priesteramt war vom tiefen Vertrauen in den Schutz der Gottesmutter getragen. Die „Verkündigung der einzigen Weltwahrheit, die wir kennen“ folgte dem Leitspruch: „Der Glaube muss spürbar in der Hinwendung zu den Menschen spürbar sein, denen es schlecht geht.“ Der begeisterte Musiker sah seine Zeit als Präses der Regensburger Kolping-Familie als außergewöhnliche Zeit: „Ich hatte mit über 200 jungen Menschen zu tun, die alle unter

einem Dach lebten. Da erfährt man sehr viele Dinge, lernt mit ihnen umzugehen, zu vermitteln und zu verbinden. Dank dieser großartigen Erfahrung bin ich wohl Bischof geworden.“ Der Altöttinger Ehrenbürger empfand bis zum Schluss sehr viel Dankbarkeit gegenüber den Menschen, die ihm die Wahrheit zur Liebe offerierten. Diese nicht immer einfache Aufgabe zählte auch zu seinen oftmals kompliziertesten Aufgaben als Bischof: „Ich musste oftmals klare Worte finden. Dennoch war es mir stets enorm wichtig, diesen Menschen zu zeigen, dass sie trotzdem nicht allein sind.“

„Das Schöne feiern“

Wilhelm Schraml verspürte trotz des Zölibats nur wenig Einsamkeit: Er verschrieb sich ganz seinem persönlichen Leitspruch. Er verkündete die aus seiner Sicht einzig gültige Wahrheit und fühlte sich in der Liebe zur Gottesmutter stets geborgen: „Ich bin nicht allein. Ich weiß, dass kein Fehler aufgerechnet wird und ich immer Orientierung im Glauben finde.“ Mit Freude erinnerte er sich an die Emotionen, die er während und nach großen kirchlichen Feiern verspürte: „Wovon man in diesen Fällen lebt, ist das Schöne, das Erhabene und das Feierliche.“ Bischof em. Schraml hatte es sich zur Aufgabe gemacht, die Kirche und die Menschen zu stärken. Er ging in dieser Mission auf und unterstrich: „Wenn jeder die Aufgabe, die zu ihm passt, erfüllt, dann wächst die Gemeinschaft.“



NACHRUF

Die Kreisstadt Altötting nimmt in großer Trauer und Dankbarkeit Abschied von

SEINER EXZELLENZ HOCHWÜRDIGSTEN HERRN BISCHOF EM. WILHELM SCHRAML

**Bischof em. des Bistums Passau
Ehrenbürger der Kreis- und Wallfahrtsstadt
Altötting**

Nach einem erfüllten und gottgesegneten Leben, das er überzeugend und tiefgläubig in den Einsatz für die Kirche stellte, ist am 8. November 2021 der langjährige Oberhirte des Bistums Passau, Hochwürdigster H. Bischof em. Wilhelm Schraml, im Alter von 86 Jahren friedlich eingeschlafen.

Hochwürdigster H. Bischof em. Wilhelm Schraml war über 10 Jahre Bischof des Bistums Passau und hat mit Überzeugung und tiefen Glauben unser Bistum geleitet. Das Marienheiligtum Altötting lag ihm immer besonders am Herzen, so hat er das Gnadenbild „Unserer lieben Frau von Altötting“ in sein Bischofswappen mit aufgenommen. Stets hat er unserem Marienwallfahrtsort und unserem uralten Heiligtum eine besondere Zuneigung und Verbundenheit entgegengebracht.

Mit der Schaffung der neuen Anbetungskapelle in der früheren Schatzkammer sowie seiner Initiative im Gebäude der Bischöflichen Administration das „Haus Papst Benedikt – Neue Schatzkammer“ zu schaffen, hat er wichtige Akzente sowie unvergessliche Werke für die Zukunft der Wallfahrt in Altötting geschaffen.

In die Amtszeit von Hochwürdigsten H. Bischof em. Wilhelm Schraml fiel der Besuch von Papst em. Benedikt XVI. am 11. September 2006 in Altötting und Markt/Inn. Die Begegnung mit unserem damaligen Heiligen Vater blieb ihm zeitlebens unvergessen. Mit herzlichen und tiefen Begrüßungsworten hieß Bischof em. Wilhelm Schraml den Oberhirten der Katholischen Kirche in seiner Diözese Passau willkommen.

Hochwürdigster H. Bischof em. Wilhelm Schraml war mit ganzem Herzen ein Mann der Kirche. Er zeigte in vielfältiger Weise seine besondere Zuneigung und seine Herzlichkeit gegenüber unserem Marienwallfahrtsort und seine tiefen Verbundenheit gegenüber unserem Gnadenbild „Unserer lieben Frau von Altötting“. Als seinen Altersruhesitz wählte er unseren Wallfahrtsort, wo er der Gottesmutter besonders nahe sein konnte.

In dankbarer Würdigung seiner hohen Verdienste um die Stadt und die Wallfahrt hat ihm der Altöttinger Stadtrat im Jahre 2015 das Ehrenbürgerrecht der Kreisstadt Altötting verliehen.

Die Kreisstadt Altötting ist Hochwürdigstem H. Bischof em. Wilhelm Schraml zu größtem Dank verpflichtet.

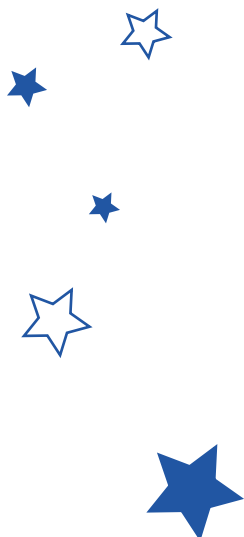
Wir werden sein Andenken immer in hohen Ehren halten.

Stadtrat, Stadtverwaltung und Bürgerschaft der



KREISSTADT ALTÖTTING

Stephan Antwerpen
Erster Bürgermeister





„Sicherheitswacht auf Empfang“, heißt es ab sofort in Altötting



V. l. n. r.: Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen, Moritz Eber, Georg Zimmermann, Frank Hoppstädter, Erster Polizeihauptkommissar Dirk Schreyer, Michael Balk, Reinhard Stanzel, Almedin Kovacevic, Armin Flach, Polizeirat Georg Nieß und Polizeihauptkommissar Peter Pfaffenhuber. Für das Foto wurden die Masken kurzzeitig abgenommen.

Foto: Stadt Altötting

Der Stadtratsbeschluss wurde im November 2021 bestätigt, nun ist es soweit: Die Sicherheitswacht Altötting nimmt nun ab sofort ihren Dienst auf. Damit können die Bürgerinnen und Bürger auf einen zusätzlichen Baustein bei der Gewährleistung der Sicherheit bauen. Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen, Polizeipräsident Manfred Hauser und der Leiter der Polizeiinspektion Altötting, Georg Nieß, bedankten sich bei den in der Sicherheitswacht ehrenamtlich engagierten Bürgern und wünschten ihnen für ihre verantwortungsvolle Aufgabe viel Freude, Erfolg und alles Gute!

Mit zunächst sieben Mitgliedern geht die Sicherheitswacht in Altötting heute an den Start. Sieben Männer aus der Mitte unserer Gesellschaft konnten bisher für den ehrenamtlichen Dienst gewonnen werden. 40 Unterrichtseinheiten, verschiedene Themengebiete umfassend, absolvierten die Kandidaten in den letzten Wochen und werden ab sofort, ausgestattet mit blauen Jacken mit der Aufschrift „Sicherheitswacht“, Ausweis, Funkgerät und Pfefferspray, als Ansprechpartner in Sicherheitsbelangen, zur Verfügung stehen. Federführend koordiniert wird der Einsatz der Sicherheitswacht durch Polizeihauptkommissar Peter Pfaffenhuber von der Polizeiinspektion Altötting.

Erster Polizeihauptkommissar Dirk Schreyer vom Polizeipräsidium Oberbayern Süd bedankte sich bei den Angehörigen der Altöttinger Sicherheitswacht: „Sie erfüllen unser Motto „Sicherheit im Herzen – Zukunft im Blick“, mit ihrem ehrenamtlichen Engagement mit Leben. Sie tun dies als Ergänzung und im Zusammenwirken mit der örtlichen Polizei. Als Angehöriger der Sicherheitswacht verkörpern Sie dabei in einer zunehmend auseinanderdriftenden Gesellschaft ein verbindendes und stabilisierendes Element. Ich bin mir sicher, dass Ihnen die Erfüllung Ihrer verantwortlichen Aufgabe genauso gut gelingen wird, wie Ihren Kolleginnen und Kollegen in den 23 weiteren Städten und Gemeinden in unserer südbayerischen Region, die bereits auf die erfolgreiche Tätigkeit der dortigen Sicherheitswachten bauen können. Ich bin überzeugt: Mit dem Start des bayernweiten Erfolgsmodell Sicherheitswacht ist heute ein großartiger Tag für die Stadt Altötting gelungen.“

Polizeirat Georg Nieß, Leiter der Polizeiinspektion Altötting, dankte ebenfalls den sieben Freiwilligen: „Wir durften uns in den vergangenen Wochen etwas näher kennen lernen und ich bin überzeugt, dass wir mit Ihnen die Richtigen für diese Aufgabe gefunden haben. Vorab auch von mir schon vielen Dank, dass Sie uns bei der verantwortungsvollen Aufgabe, die Sicherheit hier in Altötting zu gewährleisten, ab sofort tatkräftig unterstützen.“

Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen ergänzte: „Die Kreisstadt Altötting gilt bisher schon als sehr sicher, dies ergibt sich auch aus der Polizeilichen Kriminalstatistik. Und dennoch glaube ich, dass sich durch die Einrichtung einer Sicherheitswacht ein Mehrwert insbesondere im präventiven Bereich ergeben wird. Die Sicherheitswacht soll durch sichtbare Präsenz das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung steigern und Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger sein.“

Ab sofort werden die ehrenamtlich tätigen Sicherheitswachtangehörigen in ihrer deutlich erkennbaren Kleidung mit der Aufschrift „Sicherheitswacht“ in Altötting zu sehen sein. Kleinere Ordnungsstörungen können von ihnen kommunikativ „bereinigt“ werden. Die Polizei wird selbstverständlich unverändert weiterhin alle polizeilichen Aufgaben wahrnehmen. Für Fragen rund um die Sicherheitswacht Altötting steht die Polizeiinspektion Altötting, Tel. 08671 9644-0, gerne zur Verfügung.

Text: Alexander Huber, Pressesprecher



obermeier 
Frischeier

Ihr Partner auf den Wochenmärkten in der Region!

Wir sind ein Familienbetrieb, der alles was er erzeugt, auch selbst verarbeitet und verkauft. Mit dem Kauf unserer Produkte unterstützen Sie die regionale Landwirtschaft und sichern Arbeitsplätze in der Region.

Wochenmarkt

Mi: Neuötting & Waldkraiburg

Do: Burghausen & Neumarkt

Fr: Mühldorf & Garching

Sa: Altötting & Waldkraiburg

Gerne können Sie Eier, Fleisch und Geschenkkörbe bei uns vorbestellen. Kontaktieren Sie uns. einfach.



Vielfältige Auswahl

Wir haben am Wochenmarkt immer eine große Auswahl mit dabei: frische Enten, Gänse und Teile davon, allerlei Geflügel, Schweinefleisch, Kalb, Kaninchen, Lamm und Wild. Bio Geflügel, Bio Rindfleisch, Bio Schweinefleisch.

Über 60 Sorten Geflügelwurst

Über 60 Sorten Geflügelwurst, Salmi, Schinken uvm. Ein Blick auf unsere wöchentlich wechselnden Angebote lohnt sich.



Mit unserer WhatsApp Gruppe keine Angebote und News mehr verpassen. Schicke uns ein Nachricht mit „ich will dabei sein“ an 0177/8635214.

Aufzucht
der männlichen
Küken!



Aufzucht
der männlichen
Küken!

www.huhn-hahn.de



Geschenkkörbe voll mit regionalen haltbaren Leckereien. Schön verpackt in Bio Heu im Korb oder Karton, auch in Folie möglich. Einfach nach Wunsch bestellen und auf den Wochenmärkten abholen. Großaufträge für Firmen, werden auch gerne geliefert. Auch Geschenkgutscheine stellen wir euch gerne aus.

www.obermeier-frischeier.de



AUSSCHLIESSLICH GÜLTIG NACH
VORLAGE AM WOCHENMARKT BEI
OBERMEIER-FRISCHEIER

10%
Gutschein



Gutschein kann nur einmal eingelöst werden, gültig bis 24.12.2021.

Postzauber – der Stimmungsbooster

Das „Hotel Zur Post“ ist ein mehr als 700 Jahre altes Hotel im oberbayerischen Altötting und somit einer der ältesten gastronomischen Betriebe Bayerns.

Seit 1830 trägt das Haus den Namen „Gasthof zur Post“ und steht aufgrund seiner architektonischen und historischen Bedeutung unter Denkmalschutz. Wir haben das heutige Hotel Zur Post im Zeitraum von November 2019 bis September 2021 umfangreich saniert und ein 4-Sterne Haus mit 75 Zimmern und speziellem Flair erschaffen.

In unserem 4-Sterne Haus laden 75 geschmackvoll gestaltete Zimmer, verteilt über zwei Stockwerke zum Nächtigen ein. Sie finden bei uns 9 liebevoll eingerichtete Pilgerzimmer, 60 kleine sowie große charmante Einzel- und Doppelzimmer, 4 attraktive Junior-Suiten und 2 großzügige Deluxe-Junior-Suiten.

Alle Zimmer sind mit Nespresso-Kaffeemaschinen mit separatem Wasserlauf für Tee, Minibar, Schreibtisch mit separater Sitzgelegenheit, Flat-Fernseher, Föhn, Zimmersafe, W-LAN und Dusche ausgestattet.

Unser Haus verfügt über 4 Restaurants:

Im Restaurant Kapellplatz (bis zu 48 Gäste) sorgen die denkmalgeschützte Stuckdecke sowie die wunderschönen Holzkassetten an den Wänden für das bezaubernde Flair dieses Raumes mit direktem Ausblick auf den Kapellplatz.

Im Restaurant Kaminzimmer ist Platz für 32 Gäste. Hier trifft der heimelige Kachel-Kamin auf eine trendige LED-Motivdecke, Tradition und Moderne verschmelzen zu Harmonie.

In unserem Restaurant Wintergarten (bis zu 21 Personen) speisen unsere Gäste in gediegener Atmosphäre bei Wind und Wetter nahezu direkt auf dem Kapellplatz.

Einfach urig ist unser Poststüberl. Komplette aus Holz und mit Kachelofen hat dieses Restaurant seinen ganz eigenen, altbayerischen Charme (bis zu 47 Personen).

Im Zuccalli, der stylischen Café- und Weinbar, finden Sie erlesene Kaffee- und Weinspezialitäten sowie Kleinigkeiten aus der alpenländisch-mediterranen Küche. Zuccalli ist der „Place to be“, nicht nur für Hotelgäste.

Wer sich zu Hause kulinarisch verwöhnen möchte, bestellt sich einfach eine Leckerei unserer Tellergramm-Speisekarte (Speisen zum Abholen, www.hotelzurpost-altoetting.de). Geben Sie uns gern Ihre Wünsche telefonisch unter der Rufnummer **08671 97337-33** durch und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Abholtermin.

Für die anstehende Winterzeit haben wir uns etwas ganz Besonderes überlegt:

Von Dezember 2021 bis Februar 2022 veranstalten wir den POST-ZAUBER! Wir verwandeln unseren Ballsaal in eine gemütliche Almhütte und bieten zusätzlich zur aktuellen Speisekarte spezielle Events, wie Live-Cooking, Fondue-Abende, After-Work-Parties oder Familien-Tage an. Was genau wann stattfindet, erfahren Sie hier: www.hotelzurpost-altoetting.de

An den Weihnachtstagen zaubern wir für Sie ein besinnliches Weihnachtsdinner und Silvester geht bei uns die Post ab. Alle Infos: **QR-Code** weiter unten oder www.hotelzurpost-altoetting.de!

Das Hotel Zur Post-Team freut sich auf Sie.



ZUR POST
ALTÖTTING
Hotel – Restaurant – Weinbar

Stimmungsvoller Winter







POST-
ZAUBER

06. Dezember 2021 bis
27. Februar 2022

Lassen Sie sich verzaubern! Mit täglich wechselnden Aktionen wird dieser Winter ein Erlebnis.

WEIHNACHTS-
POST*

25. und 26. Dezember 2021

Genießen Sie ein besinnliches Weihnachtsdinner. Sie haben die Wahl zwischen zwei herrlich winterlichen Gourmet-Menüs.

SILVESTER-
GALA**

31. Dezember 2021

„Bei uns geht die Post ab!“ Feiern Sie den Jahreswechsel ausgelassen mit Livemusik und einem kulinarischen Gala-Buffer.

TO-GO-
SPEISEKARTE
„Tellergramm“



Ablauf & Menü:



HINWEIS: Die Veranstaltungen finden unter den aktuell geltenden Corona-Bestimmungen statt.

TISCH-RESERVIERUNG* UND KARTENVORVERKAUF**: Hotel Zur Post · Kapellplatz 2 · 84503 Altötting · Telefon: +49 (0) 8671/97337-0
 info@hotelzurpost-altoetting.de · www.hotelzurpost-altoetting.de



Das ideale Geschenk: Altöttinger CityCard Geschenk- gutschein

Es gibt wohl nicht viel Schöneres als beschenkt zu werden oder mit Geschenken eine Freude zu bereiten. Herzlichkeit und Empathie sind die Ingredienzien die Menschen näher zueinander finden lassen und eine Bindung schaffen. In geradezu genialer Weise hat die Altöttinger CityCard-Organisation mit ihren Geschäften das in den letzten Jahren mit vielen Aktionen immer wieder geschafft.

Gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit, ist der Altöttinger CityCard-Gutschein ein ideales Geschenk. Ein Gutschein der gleich in über 50 Altöttinger Betrieben eingelöst werden kann. Somit hat der Beschenkte die Möglichkeit, die ganze Vielfalt der Altöttinger CityCard-Betriebe als Geschenkfundus zu nutzen. Ob Lebensmittel, Gastronomie, Mode, Optik, Buchhandlungen, die Möglichkeiten seinen Geschenkgutschein einzulösen sind schier grenzenlos. Da der Geschenkbetrag in Zehnerscheine aufgeteilt ist kann so ein Geschenk auch in verschiedenen Geschäften eingelöst werden. So kann man sicher sein, mit diesem Geschenk keinen Fehler gemacht

zu haben. Zu den vielen Käufern der Gutscheine gesellen sich mehr und mehr Betriebe der Region, welche die Gutscheine an Kunden oder Mitarbeiter verschenken. Jedenfalls ist dies auch eine Möglichkeit die heimischen Betriebe nachhaltig zu unterstützen.

Zu bekommen sind die Altöttinger CityCard-Geschenkgutscheine nur in der „meine Volksbank Raiffeisenbank eG Altötting“ in der Burghauser Straße. Die Gutscheine sind in eine ansprechende Hülle mit einer Auflistung der Einlösebetriebe gesteckt, die Ihnen die freundlichen Damen und Herren der Bank gerne anbieten.

HB



V. l.: Christine Burghart, Vorsitzende des Altöttinger Wirtschaftsverbandes e.V., Michael Esch, Hoteldirektor Zur Post und Reinhard Hofauer, Referent der Altöttinger CityCard
Foto: HB



40.000 CityCard überreicht

Eine ganz spezielle Aufgabe hatten Christine Burghart, Vorsitzende des Altöttinger Wirtschaftsverbandes, und Reinhard Hofauer, CityCard-Referent des Altöttinger Wirtschaftsverbandes, zu erfüllen. Die nun seit fast 20 Jahren bestehende Altöttinger CityCard konnte dem Geschäftsführer des Hotels zur Post Altötting, Herrn Michael Esch die 40.000ste CityCard überreichen. Seit einiger Zeit ist das Haus Hotel zur Post wieder Mitglied der Altöttinger CityCard und man bekommt im Hotel zur Post als Gast CityCard-Punkte gutgeschrieben oder man kann von seinem Konto mit CityCard-Punkten bezahlen. Der Geschäftsführer Michael Esch vom Hotel zur Post verinnerlichte sich das einfache System der Altöttinger CityCard sofort und war voll des Lobes über dieses kundenfreundliche System. Beim Einkauf oder in Hotels und Gastronomie Punkte sammeln und dann aber wieder diese Punkte in einem Altöttinger CityCard-Betrieb ausgeben. Und hier meinte der Hoteldirektor Esch, dass es sicher eine feine Sache sein könnte, die vielen CityCard-Punkte, welche auf den Karten gespeichert sind, auch einmal bei einem Menü im Hotel zur Post auszugeben. Sein Vorhaben Speisen zum Mitnehmen zu verkaufen kann auch mit Punkten der CityCard bezahlt werden, aber Punkte gibt es auf jeden Fall.

HB

ANZEIGE

**Der Gutschein der Freude macht -
der CityCARD-Geschenkgutschein**

Altöttinger CityCARD
BONUSKARTE

Altöttinger
Geschenkgutschein
für

**Erhältlich nur in der meine
Volksbank Raiffeisenbank eG Altötting**

**Gutscheine in jeder Höhe möglich • auch ideal als Kundenpräsent oder für Mitarbeiter
Einlösbar in über 50 Altöttinger Geschäfte**

Altöttinger Wirtschaftsverband e.V. www.wirtschaft-altotting.de · www.altottinger-citycard.de

HOFMETZGEREI STIRNER

www.hofmetzgerei-stirner.de

Geben Sie Ihre Weihnachtsbestellung bitte bis zum 18.12. ab! Sie können Ihre Feiertagsleckereien dann ab dem 22.12. abholen.

Festtags-Schmankerl

- Wildbret aus heimischen Wäldern
- Wildspezialitäten aus der Wurstküche
- Geflügel aus artgerechter Haltung
- Feines Kalbfleisch
- Feinkostsalate und -pasteten
- Präsentkörbe und -schachteln

Schmankerlbox

Auch an den Feiertagen einkaufen!

- in **Perach** an der Marktler Straße, Ecke Hermann-Hierl-Straße
- in **Neuötting** bei der Stirner-Filiale Ludwigstraße 78
- in **Emmerting** am Karrerweg (Parkplatz der Kirche)
- in **Hirten** Pilgramstraße 8a (bei der ehemaligen Metzgerei Röckenwagner)
- in **Töging** Dorfen 3 (im Hofladen Kaiser „Eierzelle“)

Weihnachts-Angebote

gültig vom 20.12. – 24.12.2021

Qualivo-Rinderlende gut abgelagert	100g	2,49
Schweinelende von der „Schlotthamer Strohsau“	100g	1,29
Wagyu-Rohschinken 5 Monate gereift, Brust oder Keule	100g	9,99
„Pastrami“ heiß geräucherte, gepökelte Rinderbrust mit Gewürzen	100g	1,99
Farmerschinken sehr saftig	100g	1,69
Kesselfrische Weißwürste (auch roh auf Vorbestellung erhältlich)	100g	0,99
Leberwurst mit Preiselbeeren	100g	1,69

Silvester-Angebote

gültig vom 27.12. – 31.12.2021

Qualivo-Rindergulasch geschnitten	100g	1,29
Schweine-Krustenbraten aus Schulter oder Schlegel	100g	0,99
Wiener oder Pfälzer frisch aus dem Kessel	100g	1,09
Leberkäsbrät zum Selbstbacken	100g	0,79
Schwarzgeräuchertes gegart Schlegel, Hals oder Wammerl	100g	1,29

Geben Sie Ihre Silvesterbestellung bitte bis zum 28.12. ab! Sie können Ihre Feiertagsleckereien dann ab dem 30.12. abholen.



Hofmetzgerei Stirner · Metzgermeister Florian Stirner
Bahnhofstraße 4 · 84503 Altötting · Tel. 08671 - 92 89 439
Ludwigstraße 78 · 84524 Neuötting · Tel. 08671 - 95 71 120
www.hofmetzgerei-stirner.de



Der nächste Winter kommt bestimmt... - Schnee auf den Dächern -

Informationen für Hausbesitzer

Ein außergewöhnlicher Winter mit großen Schneelasten auf den Dächern kann zahlreiche Schäden, bis hin zu Dacheinstürzen, verursachen. Damit sich Hausbesitzer besser vorbereiten können, nachfolgend ein paar Informationen und Tipps.

Vorab zu beachten ist vor allem, dass nicht die Schneehöhe, sondern das Schneegewicht maßgeblich ist. Pulverschnee ist leichter als Nassschnee, dieser im Volksmund bezeichnete „Pappschnee“, ist wiederum leichter als Eis.

Hierzu ein Beispiel:

- 10 cm frisch gefallener Pulverschnee wiegt etwa 10 kg/m².
- 10 cm Nassschnee kann bis zu 40 kg/m² wiegen.
- Eine 10 cm dicke Eisschicht wiegt bis zu 90 kg/m².

Wie entsteht Eis auf der Dachfläche?

Ungenügende Dachdämmung und/oder wechselnde Tau- und Frostperioden können zu Eisbildung auf dem Dach führen. Insbesondere bei Flachdächern ist die Gefahr sehr hoch, dass infolge verstopfter Entwässerungsröhre Schmelzwasser nicht abfließen kann und vereist.

Wie hoch ist die zulässige Schneelast?

Die zulässige Schneelast für das Dachtragwerk kann aus dem Standsicherheitsnachweis für das Gebäude entnommen werden. Hilfsweise geben die unteren Bauaufsichtsbehörden (Landratsamt) oder Ingenieur- und Architekturbüros Auskunft.

Wie groß ist die tatsächliche Belastung?

Zur Ermittlung der tatsächlichen Schneelast ist das Gewicht pro m² Dachfläche zu bestimmen, eine Anleitung hierfür erhalten Sie im Hochbauamt der Stadtverwaltung.

Wann soll die Dachfläche geräumt werden?

Spätestens wenn die zulässige Schneelast erreicht ist, sollte das Dach geräumt werden. Sind von den Wetterdiensten Schneefälle vorausgesagt, ist eine vorsorgliche Befreiung von Altschnee empfehlenswert.

Wie muss geräumt werden?

Das Dach muss beim Betreten standsicher sein. Zur Unfallvermeidung ist eine Absturzsicherung für Personen erforderlich. Besonderes Augenmerk ist wegen der Absturzgefahr auch darauf zu legen, dass vom Schnee und Eis überdeckte Dacheinbauten, z. B. Dachflächenfenster, nicht betreten werden. Der Schnee sollte zum Abtransport niemals auf eine Seite geräumt werden, da hierdurch wiederum erhöhte Lasten entstehen. In der Regel empfiehlt es sich, das Dach möglichst gleichmäßig zu entlasten. Bei Unsicherheit hinsichtlich Statik, Räumungsverfahren oder potentiellen Gefahren sollte ein Fachmann hinzugezogen werden.

Was sollte vorbeugend beachtet werden?

Als vorbeugende Maßnahme ist es ratsam, den Zustand der Dachkonstruktion zu kontrollieren und erforderliche Wartungsarbeiten, wie z. B. eine Reinigung der Dachentwässerung durchzuführen.

Wer hilft bei der Räumung?

Ist eine Räumung von Schneemassen selbst nicht machbar, sollte ein entsprechendes Unternehmen beauftragt werden. Die Stadtverwaltung oder die Feuerwehr gibt Ihnen gerne Auskunft, wer diese Arbeiten durchführt.



ANZEIGE



FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR !

Mit diesem Weihnachtsgruß ...
... möchte ich mich herzlich für
ihr Vertrauen im letzten Jahr
bedanken. Auch im neuen Jahr
stehe ich Ihnen mit Rat und
Tat zur Seite.

Ihr Josef Späth



VHV
VERSICHERUNGEN

Barmenia
Allgemeine Versicherungs-AG
Barmenia Lebensversicherung a. G.
Barmenia Krankenversicherung a. G.

Josef Späth
Burghauser Str. 43a · 84503 Altötting
Telefon 08671-881566
josef.spaeth@barmenia.de
agentur.barmenia.de/josef_spaeth

Für die schönste Zeit des Jahres - das Altöttinger Weihnachts-Festbier vom Hell-Bräu



Wer die Qualität der heimischen Brauerei Hell im Zentrum von Altötting kennt, kann sich schon jetzt auf ein weihnachtliches Schmankerl freuen. Denn der junge Braumeister Georg Hell braut speziell wieder für die Weihnachtszeit das schon bekannte Weihnachts-Festbier.

Und wenn es sich schon Altöttinger Weihnachts-Festbier nennt, dann ist es auch in Altötting in der Herrenmühlstraße vom Hell-Bräu gebraut.

Speziell gebraut mit original Hallertauer Hopfen, lange gereift und gelagert in den Hell Bräu'schen Gewölbekellern, bringt das Weihnachts-Festbier eine Stammwürze von 13,8 Prozent und einen 6 prozentigen Alkoholwert zur Abfüllung. Das Wichtigste wohl dürfte der runde, bekömmliche Geschmack des Weihnachts-Festbieres sein.

Das Altöttinger Weihnachts-Festbier ist in allen regionalen Getränkemärkten, aber auch direkt ab Brauerei zu bekommen.

Alle Freunde der Braukunst und des guten Bieres können sich glücklich schätzen mit der heimischen Familienbrauerei Hell eine Brauer-Familie vor Ort zu haben, deren Qualität und Beständigkeit einzigartig ist.

Aber nicht nur das Altöttinger Weihnachts-Festbier ist beim Hell Bräu zu bekommen, auch das geschmackige Altöttinger Helle, das Altöttinger Kellerbier, das Kirta Dunkel, ein naturrübes Weißbier und das landauf landab bekannte Altöttinger Dult-Märzen.



ANZEIGE

Weihnachts-Festbier für festliche Tage

Wohl bekomm's.



Hell-Brauerei KG Altötting
Herrenmühlstr. 15 · Tel.: 08671-9280577
www.altoettinger-hellbraeu.de

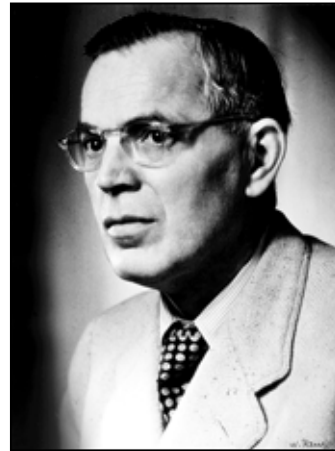


Großer Pioniergeist. Zukunftsträchtige Ausrichtung.

von Uli Kaiser

2010 übernahm Matthias Manghofer die Geschäftsführung der Gebr. Geiselberger GmbH: „Die oberste Prämisse ist es, die Arbeitsplätze unserer mehr als 220 Mitarbeiter zu sichern und damit das Erbe von Dr. Hans und Josef Geiselberger fortzuführen.“ Die Gründer entstammten einer Landwirtschaftsfamilie aus Neuhaus am Inn. Weil der Vater früh starb, übersiedelte die Mutter nach Altötting. Von dieser übernahm Josef (1891 – 1943) den Druckereibetrieb und sicherte sich das Verlagsrecht der Altöttinger Zeitung, das vorher Hans Latzenberger innehatte. Bruder Hans (1894 – 1957) besuchte erst das humanistische Gymnasium Burghausen, ehe er Medizin und Volkswirtschaftslehre studierte. Im Jahre 1923 stieg er in das Unternehmen ein.

Die beiden klugen Köpfe entwickelten das Unternehmen zu den bedeutendsten Verlagszentren in Bayern. Ab 1923 engagierten sie sich als Mitverleger des Botenverlages der Marianischen Männerkongregation. 1930 gesellte sich der Krankenkassenfachverlag hinzu, der bis heute Teil des Unternehmens ist. Neun Jahre später erfolgte die Übernahme des Regensburger Musikverlages Alfred Coppentrath.



Dr. Hans und Josef Geiselberger hinterließen eine Stiftung, deren einziger Zweck der Erhalt des Unternehmens und der Arbeitsplätze ist.

Unternehmen floss in eine Stiftung ein

Hans Geiselberger, der nach dem Tod seines Bruders alleiniger Inhaber war, entkam 1945 nur knapp einem SS-Kommando. 12 Jahre später schloss auch er für immer die Augen. Nachdem beide Brüder kinderlos blieben, wurde verfügt, dass der Geiselberger-Nachlass in eine zu gründende Stiftung einfließen sollte. Einziger Zweck sollte sein, dass das Unternehmen unter der Prämisse den Mitarbeitern Lohn und Brot zu sichern weitergeführt werden sollte. Bis heute zeichnen sich die Geiselberger-Betriebe durch eine sehr stabile Führungsstruktur aus. Unter Direktor Josef Bornheim, der von 1958 bis 1986 an der Spitze stand, wurde das Druckangebot um den Vilsbiburger Anzeiger sowie dem Alt- und Neuöttinger Anzeiger erweitert. 1972 bot das Unternehmen 106 Mitarbeitern einen festen Job und entwickelte sich auch technisch



ANZEIGE

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



CSU 
Ortsverband Altötting



immer weiter. 1986 übernahm Michael Götz die Geschicke, die er bis 2010 innehatte. In dieser Zeit lief die Lizenz mit der PNP aus. Dafür wurde der Blickpunkt-Verlag Burghausen übernommen.

Portfolio ständig erweitert

Die heutige Gebrüder Geiselberger Mediengesellschaft unterhält mittlerweile vier GmbH's. Neben dem Mutterhaus gibt es noch Niederlassungen in Regen (seit 2005), sowie die Geiselberger Druck Art in Kaufering und die DPV Langweil am Lech (beide seit 2012). Unter dem Dach des Unternehmens sind mittlerweile 220 Festangestellte und rund 60 geringfügig Beschäftigte vereinigt. Es zählt zu den größten süddeutschen Druckereien, die über drei Standbeine verfügt. Der Offset-Akzidenzdruck produziert Flyer, Prospekte, Plakate und Zeitschriften aller Art. Die Mailingabteilung bietet personalisierte Sendungen an. Von hier aus werden Couvertmailings, Postwurfsendungen oder adressierte Zeitschriften versandt. Das Team zeichnet für eine vollständige Weiterverarbeitung verantwortlich.

Hohe Spezialisierung

Die „Außenstelle“ Druck Art in Kaufering kreiert und produziert besondere Verkaufsverpackungen für hochwertige Kosmetikprodukte. Die 55 Mitarbeiter bieten dem Kunden alles aus einer Hand. Die Kreation von Packungen beginnt bei der CAD-Zeichnung und endet beim Einsatz hochwertiger Veredelungsmaschinen. Zudem produziert das Team Beipackzettel für die Pharmaindustrie, wobei vor allem das Falzen ein Kapitel für sich ist. Jeder kennt die Zettel, die einmal ausgerollt, wieder schwer zu falten sind. Über eine außergewöhnliche Expertise verfügen auch die 60 Mitarbeiter in der DPV-Niederlassung in Langweil am Lech. „Unser Team produziert jährlich 100 Millionen Laufmeter Verpackungen, stellt alle Motive selbst her und beliefert die großen Ketten wie Kaufland, Lidl, Aldi oder Edeka. Damit zählen wir zu den nur fünf europäischen Herstellern auf diesem Gebiet“, unterstreicht Matthias Manghofer. Trotz der großen Masse kann die Firma auf eine Lagerhaltung verzichten.

Schwierige Zeiten

Da Geiselberger international einkauft, bleibt man auch von derzeitigen globalen Entwicklungen nicht verschont. Die Containerkosten, die durch den Transport aus China anfallen, haben sich mittlerweile verzehnfacht. Schließlich kämen einige Überseeartikel auch aus China. Das Papier wird sehr knapp. Die Lieferzeiten haben sich erheblich verlängert. „Die Preise sind nicht mehr stabil. Papier hat sich um 50 % verteuert“, so der Geschäftsführer. Mittlerweile müsse man die Rechnung ohne vorherige Preisabsprachen akzeptieren. Das Motto laute jetzt „Friss oder Stirb“. Die Problematik kennen allerdings nicht nur Unternehmen wie Geiselberger. Viele Produzenten und Dienstleister einigen sich mit den Großkunden – wie bisher üblich – auf fixe Preise. Doch mittlerweile sind derartige Kalkulationen in gefühlten Millisekunden Schnee von gestern. Deshalb können viele Mittelständler keine Gewinne mehr generieren und leben von ihrer Substanz. Grundsätzlich sind Überschüsse essenziell, weil diese wieder in den Erhalt und die Weiterentwicklung der Firmen gesteckt werden. „Hinzu kommt, dass auch die Energiepreise um rund 40 % in die Höhe geschossen sind“, meint Manghofer und fügt abschließend hinzu: „Trotz der Krise haben wir eine hundertprozentige Auslastung und könnten sogar noch Leute gebrauchen, die wir aber kaum mehr finden.“



Die ursprüngliche Druckerei in der Neuöttinger Str. 32 in Altötting.
Alle Fotos: Geiselberger GmbH



ANZEIGE

r+h
brillenglas.de

**EINLADUNG ZUM
AUGENGESUNDHEITS-CHECK
MIT UNSEREN
HIGHTECH-AUGENPRÜFGERÄTEN**

**DAS ERGEBNIS:
SPÜRBAR ENTSPANNTERES SEHEN
BEI BRILLIANTER SEHSCHÄRFE!**

MEHR SEHERLEBNIS GEHT NICHT!

OPTIK LANG

Kostenlose umfangreiche Überprüfung
der Augenwerte im Wert von 49,- €

Tillyplatz 11 · 84503 Altötting · Tel. 08671-5201
Brillen · Kontaktlinsen · Spezialist für Gleitsichtgläser

ANZEIGE

Jede Diele ein UNIKAT
REGIONAL AUS OBERBAYERN

NATUR erleben
NATÜRLICH leben

Hain
Natur-Böden
WWW.HAIN.DE

Wir wünschen allen unseren Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und danken ihnen
für das entgegengebrachte
Vertrauen!

Ihre Familie Meßner mit Team

Parkettböden • Teppichböden • Fliegengitter • Markisen • Sonnenschutz • Gardinen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Raumgestaltung Meßner OHG
Chiemgaustraße 3 • 84503 Altötting
Tel. 0 86 71-59 04 / 1 28 04 Fax 1 28 23

Raumgestaltung Meßner OHG
MEßNER - WIR GESTALTEN RÄUME



Günstiges
Erdgas
für Altötting



PERSÖNLICH UND VOR ORT!
Der sympathische Erdgaslieferant aus Mühldorf

Weserstr. 4 in Mühldorf ☎ 0 86 31 / 18 43-555

Montag - Donnerstag von 7.30 bis 17.00 Uhr
Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr

www.evis.de



Klopfersingen: Ein schöner Brauch

von Uli Kaiser

Jedes Jahr im Dezember ziehen „dunkle Gestalten“ mit rußgeschwärtzten Gesichtern durch Altötting, Heiligenstatt und Tüßling. Dann sind wieder die Klopfersinger unterwegs. Klaus Überacker ist einer der Sänger und meint mit einem Schmunzeln: „Wir besuchen ausgewählte Haushalte. Natürlich sprechen wir uns mit diesen vorher ab. Schließlich wollen wir keinen erschrecken.“ Seit gut 14 Jahren führen Erwin Schadhauser, Klaus Überacker, Franz und Rita Zimmermann diesen Brauch in Altötting und Umgebung fort und tragen damit ihren Teil zum bewussteren Erleben der Vorweihnachtszeit bei.

Das schwarze Gesicht der Klopfersinger ist ein Erbe längst vergangener Zeit. Damals gingen die vornehmlich armen Menschen von Haus zu Haus, sangen und erfreuten die Herzen mit einem schönen Sprüchlerl. Die zumeist armen vorweihnachtlichen Boten erfreuten sich im Gegenzug an nahrhaften Geschenken und konnten somit ihren Weihnachtstisch etwas üppiger gestalten. „Die meisten Klopfersinger schämten sich ihrer Herkunft. Um nicht erkannt zu werden, verschmierten sie ihre Gesichter mit **Ruß**“, erzählt Überacker. Gemäß alter Überlieferungen sind die Klopfersinger immer an den Donnerstagen vor Weihnachten unterwegs. Liegt der letzte Donnerstag in der Weihnachtswoche, wurde an diesem nicht gesungen. Das letzte Klopfersingen fand 2019 statt. Wenn es die Regeln zulassen, geht das Quartett auch heuer wieder auf Wandschaft.



Die Klopfersinger waren zuletzt 2019 unterwegs. Hier machten sie im Rathaus Station.
Foto: Stadt Altötting

Gemütliches Beisammensein

Erwin Schadhauser, Franz und Josef Zimmermann sowie Georg Weichselgartner ließen den alten Brauch vor rund 20 Jahren wiederaufleben. Nach einer personellen Veränderung stieß Klaus Überacker vor 14 Jahren dazu. Die Sänger genießen diese Zeit. „Wir werden sehr gerne empfangen. Dabei ist natürlich auch ein Schnapslerl zum Aufwärmen sehr willkommen. Schließlich kann es um diese Jahreszeit auch manchmal ganz schön nasskalt oder frisch sein. Wenn wir im Rathaus oder in der Raiffeisenbank vorbeischaun, darf auch so mancher Mitarbeiter ein Stamperl leeren. Dann werden die allgemein gültigen Regeln ganz kurz ausgesetzt“, schmunzelt Überacker.

Er erzählt von vielen schönen Erlebnissen. Die Menschen freuen sich und sind letztendlich auch gerne Gastgeber der Klopfersinger: „Manche richten dann eine richtig schöne bayerische Brotzeit her. Sie laden gerne auch noch Nachbarn ein und dann singen wir gemeinsam. Das sind immer schöne Erfahrungen“, so Überacker. Er erzählt vom in diesem Jahr leider verstorbenen Zimmerer Rupert Werndle, der die Sänger stets in sein Büro eingeladen hat. Von diesem erhielten sie ein wunderschönes selbstgedrehtes Kreuz, das auf einer Weltkugel angebracht ist. Es gibt ein paar sehr angenehme Anlaufpunkte, die für die Klopfersinger wie geschaffen sind.

Früher verboten, heute guter Zweck

Heute sind die Klopfersinger überall willkommen. „Mit unserem Kommen stimmen wir die Leute ein wenig auf Weihnachten ein. Viele zünden die Kerzen an ihrem Adventskranz an und haben ihr Heim wunderschön hergerichtet. So entsteht immer eine besondere Atmosphäre“, so Überacker. Wir stellen fest, dass dies nicht immer so war. Die Nürnberger Obrigkeit stellte anno 1616 gar übermäßiges Treiben der Klopfersinger fest und verbot diese. Gleiches geschah auch Anfang des 20. Jahrhunderts, als gar die Polizeiorgane angewiesen wurden, dieser Tradition **Einhalt** zu gebieten. Die Klopfersinger wurden damals als Bettler diffamiert und Betteln war verboten. Der heutige Viergesang tut das genaue Gegenteil: „Wir sammeln stets für einen guten Zweck“, unterstreicht Klaus Überacker. An beiden Tagen seien jeweils rund 1.000 € zusammengekommen. Mit diesem Geld wurden und werden auch weiterhin wohltätige Zwecke unterstützt. Unter anderem wurden Bedürftige in Altötting, das Brunnenbauprojekt für Ghana oder die German Doctors mit den Spenden bedacht.



Dieses wunderschöne selbstgemachte Kreuz schenkte der leider verstorbene Rupert Werndle den Sängern.
Foto: privat

ZAHNMEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM

 **Dr. Guido Loibl**
ZAHNMEDIZINISCHES
VERSORGUNGSZENTRUM

VERSORGUNG FÜR DIE GANZE FAMILIE.
Durch unser perfekt aufgestelltes Team und die hochmoderne Ausstattung unseres Zentrums wird jeder Bereich der Zahnheilkunde abgedeckt.

!! JETZT NEU BEI UNS IN DER PRAXIS !!

emMALIGN 
Die unsichtbare Spange

- Gerade Zähne in sehr kurzer Zeit
- Völlig altersunabhängig
- Schonendes, sicheres Verfahren
- Angenehmer Tragekomfort
- Jederzeit herausnehmbar
- Durchsichtig & unauffällig
- Metallfrei



IMPLANTATE

Wir bieten täglich eine spezielle Implantatsprechstunde mit fachspezifisch ausgebildeten Zahnärzten.

EINTRAG 2021

Fehlt noch der Stempel im Bonusheft? Kein Problem - wir sind für Sie da.



ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG bis FREITAG 8.00 - 20.00 Uhr

Josef-Neumeier-Str. 2 | 84503 Altötting | www.zahnarzt-loibl.de | Tel: 08671 - 88 12 22

KGH ALTÖTTING

mode

CORONA SCHNELLTEST STATION

25%

**Weihnachts
SHOPPING**

bis 23. Dezember 2021


TIPP! Verschenken Sie zu Weihnachten holländische und ungarische Spezialitäten.






Bahnhofstraße 28 • Tel. 08671 8868888 • Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:00-18:00 Uhr und Samstag 9:00-13:00 Uhr






Krippenausstellung und Adventskalender auf dem Kapellplatz

Die großen Adventsveranstaltungen im Landkreis Altötting wurden Mitte November schweren Herzens abgesagt, da die Infektionszahlen in unserer Region eine dramatische Höhe erreicht haben. Trotzdem holen wir ein bisschen Adventsatmosphäre auf den Kapellplatz! Wir haben ein kleines aber feines „Corona-taugliches“ Angebot geschaffen, damit Sie den Advent trotzdem erleben können.

Krippenausstellung und Krippenspaziergang

Zu einer kleinen Krippenausstellung lädt die Kreisstadt Altötting in Kooperation mit den Altöttinger Krippenfreunden ein. Sieben Krippen werden am Kapellplatz aufgestellt und sind in der Adventszeit jederzeit frei zugänglich. Als besonderes Highlight wird eine Krippe aus unserer italienischen Partnerstadt Loreto ausgestellt. Kurze Texte geben Auskunft zur Entstehung und Geschichte der Krippen. Weiter geht der Krippenspaziergang dann in den zahlreichen Schaufenstern der Altöttinger Wirtschaftsverbands-Betriebe in denen Krippen unterschiedlichster Machart ausgestellt sind.



Motiv aus der Krippenausstellung

Kunstvoller Adventskalender auf dem Kapellplatz



Bild von Josephine Widmann
Alle Fotos: Tourismusbüro

Den Zauber der „Staden Zeit“ fängt die Kreisstadt Altötting zusätzlich wieder mit den „Adventstürchen“, einem kunstvollen Adventskalender auf dem Kapellplatz ein. Die Motive dazu wurden von Bürgerinnen und Bürgern beigesteuert. Unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters Stephan Antwerpen hatte die Kreisstadt Altötting dazu einen Kreativwettbewerb ausgerufen. Die Resonanz war enorm, 158 Bilder wurden im Tourismusbüro eingereicht. Die 24 durch eine Jury ausgewählten Kunstwerke sind im Großformat am Kapellplatz ausgestellt und jeden Tag wird am Morgen ein neues Türchen geöffnet.

Nur die 24 Gewinnerbilder zu zeigen wäre aber viel zu wenig. Alle eingereichten Bilder und die 24 Adventskalender Motive aus dem Jahr 2020 werden im Advent im Schaufenster des Kultur + Kongress Forum ausgestellt.

Weitere Informationen:

Wallfahrts- und Tourismusbüro

Tel. 08671/5062-19

E-Mail touristinfo@altoetting.de, www.altoetting.de/tourismus/advent



ANZEIGE

Wir wünschen euch ein wunderschönes Weihnachtsfest!

Rmarket
INTERNATIONALE SPEZIALGÄRTEN

Bahnhofstr. 6-8, 84503 Altötting, ☎ 08671/958045



ANZEIGE

Die Sparkasse Altötting-Mühldorf spendete wieder für den Altöttinger Ferienpass



Von links: Christian Braun, Marktbereichsleiter der Sparkasse Altötting-Mühldorf, Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen und Markus Bötl, Filialleiter der Sparkasse Altötting-Mühldorf.
Foto: Stadt Altötting

Markus Bötl, Filialleiter der Sparkasse Altötting-Mühldorf und Christian Braun, Marktbereichsleiter, übergaben am 18. November 2021 einen Zuschuss in Höhe von 1.000 € an Ersten Bürgermeister Stephan Antwerpen für die traditionelle Ferienpass-Abschlussfahrt nach Bad Schallerbach. Die Fahrt hätte am 16. November stattfinden sollen, musste dann aber pandemiebedingt leider wieder abgesagt werden. Der gespendete Geldbetrag wird aber beim Ferienpass nächstes Jahr eingesetzt. Stephan Antwerpen bedankte sich bei der Sparkasse Altötting-Mühldorf für die großzügige Unterstützung des Altöttinger Ferienpasses.

Wir wünschen allen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute fürs Neue Jahr! Vor allem bleiben Sie gesund!

Ihre Malermeister
Klaus Froitzheim und Herbert Nath mit Team

Froitzheim & Nath
Malereibetrieb

Altötting · Garching
08671/6574 · malerei@froitzheim-nath.de · www.froitzheim-nath.de

Wir bringen Farbe in Ihr Leben.



Foto: Stadtbücherei

„Lesestart 1-2-3“

ANZEIGE

„Lesestart 1-2-3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Heuer wurde bereits in der März-Ausgabe des Altöttinger Stadtblattes über die ersten beiden Lesestart-Phasen informiert. Seit 2019 findet die Verteilung von Lesestart-Sets 1 bzw. 2 in den beteiligten Kinderarztpraxen statt.

Nun startet die Phase 3 in den bei Lesestart registrierten Büchereien und die Stadtbücherei Altötting ist natürlich mit dabei. Sprechen Sie uns bei Ihrem nächsten Büchereibesuch einfach darauf an und Sie erhalten ein kostenloses Lesestart-Set 3 für ihr dreijähriges Kind.

Seien Sie schlau, nutzen Sie dieses Angebot, denn zu allen drei Sets gehören jeweils ein altersgerechtes Bilderbuch, Informationen für die Eltern mit Alltagstipps zum Vorlesen und Erzählen und eine kleine Stofftasche.



Geld zurück ist einfach.



www.spkam.de/vorteilswelt

Kaufen Sie bei ausgewählten regionalen Partnern mit Ihrer Sparkassen-Card (Debitkarte) ein und erhalten Sie bei jedem Einkauf Geld zurück.



Sparkasse
Altötting-Mühldorf

MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT.



ANZEIGE





BRUCKMAYER MÜHLE

Online-Shop 24/7

Natürlich einkaufen!
auch online bestellen
und später abholen...

Naturkost | Heimische Spezialitäten
im **Mühlenladen**

seit 1890 Familienbetrieb BRUCKMAYER MÜHLE

seit 1480 MÜHLENGESCHICHTE am Standort ALTÖTTING



Bruckmayer Mühle GmbH & Co. KG | Wöhrstraße 1 | 84503 Altötting
www.bruckmayer-muehle.de

Klassisches Spritzgebäck

Für den Teig:

200 g	weiche Butter
100 g	Puderzucker
1 Prise	Salz
1 Päckchen	Vanillezucker
1 ganzes	Ei und 2 Eigelbe
1 EL	Zitronensaft
	Geriebene Schale einer halben Bio-Zitrone
300 g	Weizenmehl Type 550 /alternativ Dinkelmehl Type 630

Für die Deko:

Zartbitterkuvertüre oder Vollmilchkuvertüre / oder beide nach Belieben gemischt

Bunte Streusel in verschiedenen Ausformungen, Gewürzblütenmischung;

Zubereitungszeit: ca. 15-20 Minuten

Backzeiten: 8-12 Minuten / pro Blech

Für ca. 40 Stück

1. Backofen vorheizen (ca. 170°C Umluft)
2. Butter schaumig rühren
3. Nach und nach Puderzucker, Salz und Vanillezucker zugeben
4. Ei und Eigelbe nacheinander unterrühren. Weiterrühren, bis der Zucker vollständig aufgelöst ist.
5. Zitronensaft, Zitronenschale und Weizenmehl zugeben, kurz unterrühren.
6. Rührteig in einen Spritzbeutel mit großer Tülle füllen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech in S-Form oder Streifen spritzen.
7. Im vorgeheizten Backofen auf mittlerer Schiene ca. 8-12min (je nach Backofen verschieden) backen.
8. Das Blech herausnehmen und auf einem Kuchengitter abkühlen lassen.
9. Kuvertüre im warmen Wasserbad auflösen und ca. die Hälfte des Spritzgebäcks eintauchen.
10. Nach Lust und Laune verzieren

ANZEIGE



BRANDHUBER
Gebäudetechnik

IN DER WEIHNACHTSBÄCKEREI...
...MIT DEN RICHTIGEN HAUSGERÄTEN STRESSFREI DURCH DIE FESTTAGE.

BRANDHUBER
Elektro GmbH



Simbacher Straße 11 . 84524 Neuötting . Tel. +49(0)8671 927200 . Fax +49(0)8671 9272099 . info@euronics-brandhuber.de
info@elektrobrandhuber.de . www.elektrobrandhuber.de



AWO-Deutschkursgruppe für Migranten zu Besuch in der Stadtbücherei Altötting

Sechs Teilnehmer des AWO-Deutschkurses mitsamt Kindern und zwei Kursleiterinnen besuchten Anfang November die Stadtbücherei Altötting. Nach einer Vorstellungsrunde und allgemeinen Gesprächen über Büchereien und deren Nutzung und Nutzen ging es gemeinsam durch die ganze Bücherei. Die verschiedensten Arten der Kindermedien wie natürlich Bücher, aber auch Tonies, Tiptoi-Medien, Hörbücher und DVDs im Erdgeschoss begeisterte natürlich besonders die anwesenden Eltern.




Bücherei-Leiterin Sonja Zwickl (li.) führte durch die Räume. Mit dabei waren die Kursleiterinnen Brigitte Dickenberger (Mitte) und Irm Harlander (2. v. r.).
Foto: Stadtbücherei

Im Untergeschoss bei den Erwachsenen-Medien fand der Bereich speziell für Deutschlernende ebenso großen Anklang. Mit regem Interesse inspizierten die Gäste die Bücher in einfacher Sprache, Sprachkurse mit CD's und spezielle Deutsch-Lern-Hefte oder -Spiele.

Somit war schon mal der wichtigste Schritt getan, nämlich einen unbekannteren Ort gemeinsam kennenzulernen. Zwei Teilnehmer erklärten spontan ihren offiziellen Bücherei-Beitritt.

Vorgezogener Redaktions- und Anzeigenschluss für die Januar-Ausgabe ist am Donnerstag, 16. Dezember 2021

ANZEIGE




*Die größten Feste finden im kleinen Kreis statt.
Corona zwingt uns auch in diesem Jahr stiller und demütiger zu sein.*

*Wir wünschen Ihnen eine festliche Weihnachtszeit
und einen gesunden Start ins neue Jahr!*

**Die SPD Stadträte
und der Vorstand des SPD Ortsvereins Altötting**

3. Bürgermeister Hubert Rothmayer, Holger Gottschalk und Marco Keßler
Manuela Provenzani, Horst Kern, Michael Glaß, Stefanie Hilger, Thomas Bohlmann, Werner Keßler-Gdynia, Alexander Frese, Manfred Weber



ANZEIGE

Das Altöttinger Büchereiteam wünscht allen treuen Kunden ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2022



Sind wir da, kommt vorbei und genießt eine gemütliche Schmöcker- & Lese-Stunde bei uns. Sind wir aber nicht da, obwohl ihr dringend Lesestoff braucht, dann geht doch mal fremd und schaut bei unserer Onleihe LEO-SUED rein. Alle Infos über Öffnungszeiten, Regelungen usw. gibt's immer topaktuell auf unserer Homepage.



KONTAKT:
KAPUZINERSTR. 19
Telefon 08671 12344
info@buecherei-altoetting.de
www.buecherei-altoetting.de

GLANZVOLLES Fest



WEIHNACHTSBONUS 50% NACHLASS auf eine Brillenfassung Ihrer Wahl

Gültig bis zum 15.01.2022 für vorrätige Fassungen beim Kauf einer kompletten Brille in Ihrer Sehstärke. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

**FROHE
WEIHNACHTEN
UND EIN
GUTES NEUES JAHR**



Wir wünschen Ihnen fröhliche Festtage, Zeit zum Entspannen und zur Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge.

Für das neue Jahr wünschen wir viele Lichtblicke.



WITTMANN
ganz Auge und Ohr seit 1948

84503 Altötting · Bahnhofstraße 3-5 · Tel. 08671-6613
84508 Burgkirchen · Martin-Ofner-Straße 3 · Tel. 08679-6634
84489 Burghausen · Marktler Straße 17 · Tel. 08677-5255

www.optik-wittmann.de

ANZEIGE

Einfach komplett

Ihr Partner für Renovierung,
Sanierung und Modernisierung

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.hih-inntal.de

Traunsteiner Str. 62 · 84513 Töging a. Inn · 0 86 31 / 16 80 30
ALTÖTTING - MÜHLDORF - ROTTAL-INN

Die Hand-in-Hand-Werker



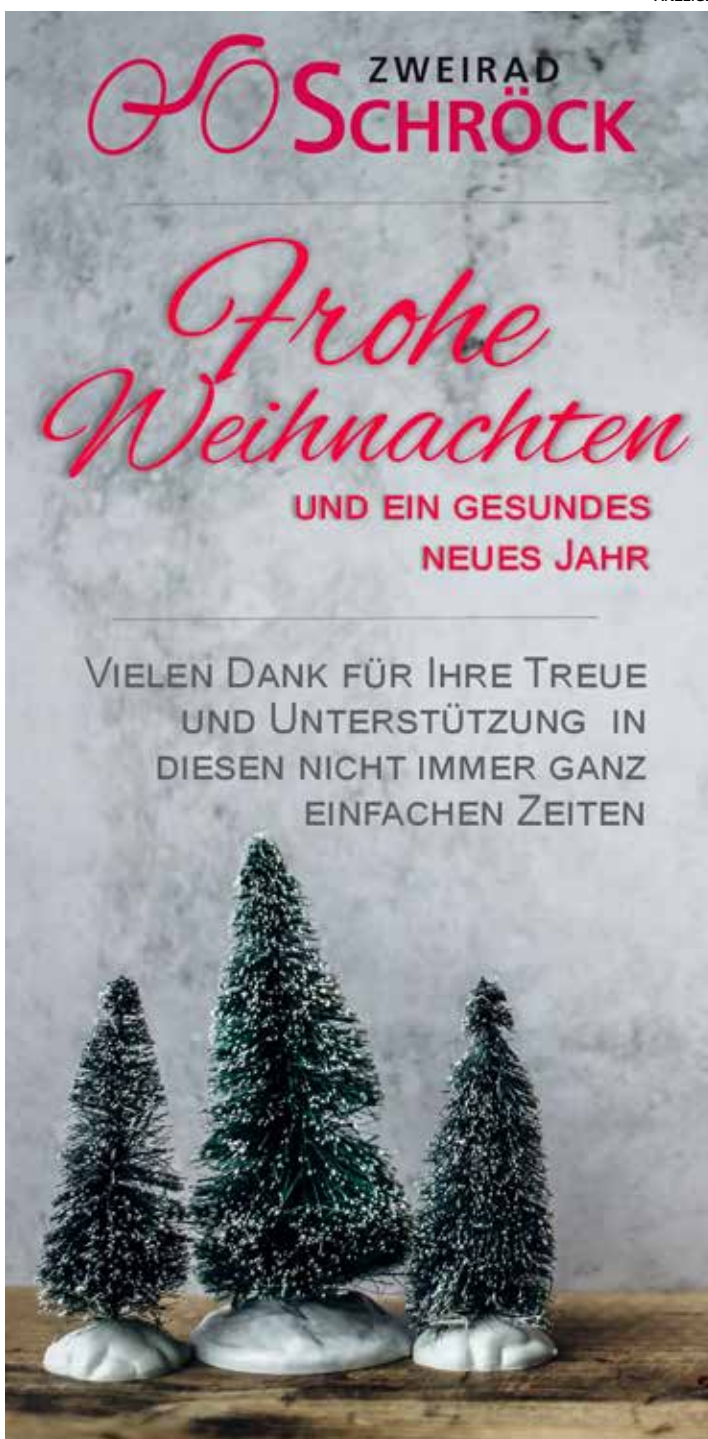
ANZEIGE

ZWEIRAD
SCHRÖCK

*Frohe
Weihnachten*

UND EIN GESUNDES
NEUES JAHR

VIELN DANK FÜR IHRE TREUE
UND UNTERSTÜTZUNG IN
DIESEN NICHT IMMER GANZ
EINFACHEN ZEITEN




Die Macht des Käufers stellt die Weichen

Was steckt hinter dem Projekt „Bio am Bahnhof“, wenn freitags ab 16:00 Uhr die Bestellungen von Bio-Lebensmitteln aus unserer Region von den Erzeugern an die Kunden übergeben werden? Vorweg: Es geht uns nicht um einen weiteren Wochen- oder Bauernmarkt und nicht darum mit dem Etikett „Bio oder Öko“ ein Geschäft zu machen.

Es geht um viel mehr. Es geht darum, als Käufer und Verbraucher eine neue Landnutzung durch den Ökolandbau möglich zu machen. Denn wenn wir den Klimawandel, das Bienensterben, das Artensterben, die Gefährdung der Trinkwasservorräte und den schleichenden Humusverlust verhindern wollen, dann wird das nur funktionieren, wenn die Erzeugung von Lebensmitteln wieder die natürlichen Kreisläufe ertüchtigt und das Bodenleben fördert.

Die Lösungen der Natur liegen uns buchstäblich zu Füßen. Die Natur hilft uns, mit dem Wunder der Photosynthese, den Kohlenstoff aus der Atmosphäre zu ziehen und dorthin einzulagern, wo er herkommt und dort aber fehlt: im Ackerboden. Ökolandwirtschaft, das Wissen um Humusaufbau, bindet Kohlenstoff, macht den Boden fruchtbar, sichert die Ernährung, erneuert das Grund- und Trinkwasser und sorgt für gesunde Pflanzen, Tiere, Menschen.

Darum geht es, wenn wir mit dem Kauf von Nahrungsmitteln dort und bei denen einkaufen, die sich schon auf den Weg gemacht haben, die Wiederkultivierung des Kulturbodens zur Grundlage ihres Betriebes gemacht haben.

Mit dem Projekt „Bio am Bahnhof“, der Marktschwärmerei Altötting geht es also darum, mit der Macht des Verbrauchers Weichen zu stellen in Richtung Schutz des Klimas, Schutz des Humusverlusts, Schutz des Grund- und Trinkwassers, Schutz der Artenvielfalt über und unter dem Boden und Schutz der bäuerlichen Landwirtschaft und dass das Geld für all diese Arbeit direkt zu den Landwirten gelangen kann. Eben durch Direktvermarktung.

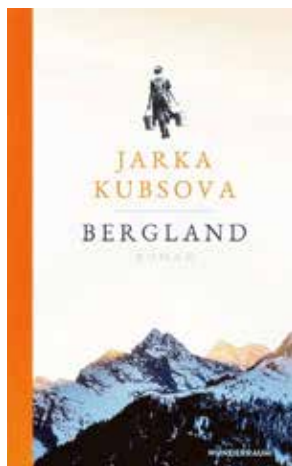
Text und Foto: Toni Dingl, Umweltreferent der Stadt Altötting

Buchtipps aus der Stadtbücherei Altötting

Kubsova, Jarka
Roman / Wunderraum / 2021 - Geb. / 283 S.

„BERGLAND“

Bergland ist ein Generationenroman, der über das Leben auf einem Bergbauernhof, dem Innerleitner Hof, auf 1670 m Höhe im Südtiroler Tiefenthal handelt und in den 1940er Jahren beginnt und in der Gegenwart endet. Mit welcher Romanperson der Leser sich dann am meisten identifiziert, kommt wie immer auf die eigenen Lebensumstände oder Lebenserfahrungen an:



Vielleicht mit der Bäuerin Rosa, die in der Nachkriegszeit unermüdlich und kräftezehrend, aber erfolgreich gegen die Naturgewalten auf dem Innerleitner Hof kämpft. Oder mit ihrem Sohn Sepp, den Rosa alleine aufziehen musste und der in den 70er-Jahren gegen den Willen der starrköpfigen Mutter Rosa Neuerungen auf dem Hof einführen möchte. Oder doch vielleicht mit der dreifachen Mutter Franziska, die den Sohn vom Sepp geheiratet, auf ihre Karriere verzichtet und sich dem Innerleitner Hof verpflichtet hat... mit anspruchsvollen Feriengästen und noch anspruchsvolleren Tourismus-Vorgaben und einem Ehemann, der sich seiner Frau immer mehr entzieht.

Jarka Kubsova lässt ihre Leser tief eintauchen in die Südtiroler Welten mit all dem Schönen, Schlechten und Schwerem aus vergangenen und gegenwärtigen Zeiten. Ein sehr gekonnt geschriebener Roman, bei dem sich am Ende die Geschichten über die drei Generationen wie von selbst zusammenfügen. Vielleicht ist der Roman deswegen so gut gelungen, weil die Autorin für die Buch-Recherche selbst sieben Monate auf einem Südtiroler Bergbauernhof gelebt hat.

ANZEIGE

15 % Rabatt auf alle Künstler-Farbstifte

FABER-CASTELL

fraundorfner
BÜCHER
SCHREIBWAREN

MARIENSTRASSE 2a ■ 84503 ALTÖTTING

TEL - BÜCHER	0 86 71 - 51 72
TEL - SCHREIBWAREN	0 86 71 - 88 17 27
TELEFAX	0 86 71 - 1 21 25
E-MAIL	info@fraundorfner.de
WEB	www.fraundorfner.de

Altöttinger CityCARD

ANZEIGE

Vorgezogener Redaktions- und Anzeigenschluss für die Januar-Ausgabe ist am Donnerstag, 16. Dezember 2021



Wir wünschen allen unseren Kunden ein friedliches Weihnachtsfest

und fürs Neue Jahr vor allem Gesundheit und Frieden für unsere Welt

Ihre Familie Kreuzpointner

Kreuzpointner
Sägewerk · Hobelwerk · Holzhandlung

Lärchenholz für Haus und Garten

Bauholz · Parkettböden · Laminatböden · Paneele · Profiltreter · trockene Schreinerware · Kanthölzer · Latten

G. & E. Kreuzpointner · Wiesmühle 2 · Altötting · Tel. 08671-6804

www.holz-kreuzpointner.de



5. Türchen: Die Shrines of Europe



Den aufmerksamen Kapellplatz Besuchern wird ein ganz besonderes Motiv beim Altöttinger Adventskalender aufgefallen sein. Am 5. Dezember zeigte das Adventstürchen eine Collage der Shrines of Europe.

1996 gründeten sich, wesentlich auf Initiative der Kreisstadt Altötting, die Shrines of Europe, die Arbeitsgemeinschaft der bedeutendsten Marienwallfahrtsorte Europas. Seit nun 25 Jahren sind die Shrines of Europe ein Paradebeispiel für die Zusammenarbeit und die Freundschaft die zwischen verschiedenen Städten in ganz Europa entstehen kann.

Informationen zu den Shrines of Europe gibt es auf der gemeinsamen Webseite www.shrines-of-europe.com und auf Social Media auf Facebook und Instagram unter @shrinesofeurope

Dieses 25-jährige Jubiläum sollte am 5. Dezember 2021 in Anwesenheit aller Bürgermeister der Shrines of Europe Städte gefeiert werden, unter anderem mit der gemeinsamen Enthüllung des Adventskalender-Motives. Die angespannte Corona- Situation ließ aber die gemeinsame Feier mit europäischer Beteiligung so nicht zu. Daher entschied Bürgermeister Antwerpen die gemeinsame Feier in den Sommer 2022 zu verlegen.

Freuen Sie sich jetzt schon auf das erste Juli-Wochenende 2022. Vom 1.-3. Juli 2022 ist Altötting Austragungsort der Europatage der Musik die in Kooperation mit dem Bayerischen Musikrat organisiert werden. An diesem Wochenende wird auch die Feier des 25-jährigen Jubiläums der Shrines of Europe nachgeholt.

Text + Foto: Tourismusbüro



ANZEIGE



**Raus aus dem Versteck,
rein in die Altersvorsorge!**

Die neue Generation der Altersvorsorge: unsere Premium Rente

Damit Sie sich auch im Alter nicht zu verstecken brauchen, sollten Sie heutzutage privat vorsorgen. Denn allein mit der gesetzlichen Rente gelingt es nicht, den eigenen Lebensstandard zu halten.

Wir haben für Sie ein neues Altersvorsorge-Produkt entwickelt, damit Sie Ihren Ruhestand entspannt und finanziell unbeschwert genießen können. Mit der neuen Premium Rente sorgen Sie einfach, sicher und flexibel vor.

Ihre Vorteile mit der neuen Premium Rente:

- ✓ Beitrag flexibel anpassen
- ✓ Geldentnahme jederzeit möglich
- ✓ Einstieg ab 25 Euro

Vereinbaren Sie gleich einen Termin.

Kundendienstbüro

Klaus Schlickerieder

Tel. 08671 9288033

klaus.schlickerieder@HUKvm.de

HUK.de/vm/klaus.schlickerieder

Trostberger Str. 6

84503 Altötting

Mo.–Fr. 9.00–12.30 Uhr

Mo., Do. 15.00–18.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Gottesdienste an Advent und Weihnachten



Foto: Heiner Heine

Rorate Messen am Gnadenort „Rorate caeli“ – „Taufet, Himmel“

In der Adventszeit ist es Brauch, früh am Morgen oder spät am Abend Rorate-Messen bis zum Oktavtag vor Weihnachten zu feiern. Es sind Votivmessen zu Ehren der Gottesmutter Maria. Diese Gottesdienste sind besonders ruhig und besinnlich, nur von Kerzenlicht erleuchtet und stimmen ein auf die erwartete Ankunft des Herrn. Ab dem 17. Dezember 2021 werden diese Gottesdienste als Engelämter gefeiert. Am Gnadenort Altötting wird diese Tradition aufrechterhalten und folgende Messen angeboten:

Rorate-Messen / ab 17. Dezember Engelämter – in der Stiftspfarrkirche

Advents-Sonntage um 19:00 Uhr
Montags / Mittwochs / Freitags um 19:00 Uhr
Dienstags / Donnerstags / Samstags um 6:30 Uhr

Christmetten am Heiligen Abend

15:00 Uhr Kindermette in der Basilika St. Anna
17:00 Uhr Christmette in St. Magdalena
22:00 Uhr Christmette in der Stiftspfarrkirche und in der Basilika St. Anna

Regelmäßige Hl. Messen am Gnadenort

Gnadenkapelle: täglich 6:00 - 11:00 Uhr stündlich
Basilika St. Anna: Sonntag 10:00 Uhr
St. Konrad: Montag - Samstag 10:00 Uhr
Samstag Vorabendmesse 19:00 Uhr
Sonntag: 9:00 Uhr
St. Magdalena: Montag - Samstag 11:00 Uhr
Sonntag 9:30 Uhr
Stiftspfarrkirche: Sonntag 8:30 / 10:00 / 11:15 / 19:00 Uhr
Dienstag / Donnerstag 19:00 Uhr

Hinweis:

Weitere Gottesdienste und Andachten finden Sie unter www.gnadenort-altoetting.de, ebenso alle aktuellen Informationen, Änderungen und Hygienehinweise.

ANZEIGE

KMK
KUECHENWELT

frohe weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!
wünscht Ihre Familie Kamhuber mit Belegschaft.
www.kmk-kuechenwelt.de

ANZEIGE

Andreas
SPIRKL
LANDMETZGEREI

LANDMETZGEREI
PARTYSERVICE
GASTHOF
SPIRKLWIRT z'Kastl

UNSERE ANGEBOTE

vom 6.12. bis 18.12.2021

Wiener, rauchfrisch	pro 100 g nur 0,99 €
Schinken-Aufschnitt	pro 100 g nur 1,59 €
Schweine-Hüfte mit Schwarte	pro 100 g nur 0,88 €
Kalbs-Gulasch	
vom Weide-Vollmilch-Kalb	pro 100 g nur 1,39 €
Fleischsalat	pro 100 g nur 0,77 €

vom 20.12. bis 2.1.2022

Festtagsaufschnitt	pro 100 g nur 1,39 €
Apfel-Zimt-Schinken	pro 100 g nur 1,55 €
Schweine-Lendchen	pro 100 g nur 0,99 €
Rinder-Nuss	pro 100 g nur 1,59 €
Waldorf-Salat	pro 100 g nur 1,19 €

Spezialität aus der Metzgerei

Zart gereifte Club-Steaks
aus dem Dry-Aged-Schrank pro kg nur 26,90 €

SPIRKLWIRT z'Kastl

25.12.2021 geschlossen
26.12.2021 mittags geöffnet

Öffnungszeiten:

Mo	6:00 - 13:00 Uhr
Di, Mi, Do	6:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr
Fr	6:00 - 18:00 Uhr
Sa	6:00 - 12:00 Uhr

Andreas
SPIRKL
LANDMETZGEREI

Altöttinger Str. 12 · Kastl
Tel. 0 86 71 - 67 28

„Flexible Trainingsgruppe“ im Landkreis Altötting

Für Norbert Wagner vom Rotary Club Altötting-Burghausen ist die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen eines seiner rotarischen Ziele als Präsident 2021/2022. Gemeinsam mit Rotarierin Christine Burghart, Schulamtsdirektorin Hildegard Hajek-Spielvogel und Rektorin Isolde Grätzl besuchte er die „Flexible Trainingsgruppe“ der Josef-Guggenmos-Schule Altötting.

Diese ist ein Differenzierungsangebot für Grundschüler/-innen aus dem ganzen Landkreis Altötting mit emotional-sozialem Förderbedarf. Das Angebot bietet einen enormen Mehrwert für die Bildungslandschaft im Landkreis und ist ein vielversprechendes Förderangebot für eine inklusive Beschulung. Die „Flexible Trainingsgruppe“ ist ein Kooperationsmodell zwischen dem Staatlichen Schulamt, dem Amt für Kinder, Jugend und Familie und dem Seraphischen Liebeswerk als Träger. Die Klassenlehrerin Frau Carolin Wolfersberger und die Erzieherin Frau Kerstin Kirchlechner erklärten den Gästen den Tagesablauf und die Ziele der „Flexiblen Trainingsgruppe“.

Durch die Spende des Rotary Clubs Altötting-Burghausen in Höhe von 1.500 € kann die Grundausstattung der Trainingsklasse durch pädagogisches und didaktisches Material ergänzt werden. Ebenso kann dadurch den Kindern täglich ein Frühstück angeboten werden, wodurch sie neben dem Erwerb von Alltagskompetenzen auch das soziale Miteinander lernen und gestärkt den Schulalltag beginnen können. Überrascht wurden die Gäste beim gemeinsamen Frühstück mit einem von den Kindern selbstgebackenen Kuchen und einigen selbstgestalteten Bildern.



Von links nach rechts: Klassenlehrerin Carolin Wolfersberger, Erzieherin Kerstin Kirchlechner, Zweite Bürgermeisterin Christine Burghart, Präsident Norbert Wagner vom Rotary Club Altötting-Burghausen und Rektorin Isolde Grätzl.
Foto: Rotary



ANZEIGE

salvea
Lust auf Gesundheit



Ambulantes Rehasentrum

für orthopädische Rehabilitation, Physio- und Ergotherapie,
Massagen, medizinisches Training und Nachsorge

salvea Altötting

Martin-Moser-Straße 9 • 84503 Altötting
welcome.altoetting@salvea.de • Tel. 08671 881890

Jetzt Termin vereinbaren.
08671 881890

salvea.de



Von links nach rechts: Horst Fessler (2. Vorstand RK und RAG), Peter Schuster (Kassier), Vladislav Kulda (Schriftführer), Zweite Bürgermeisterin Christine Burghart, Rudi Baumgartl (3. Vorstand) und Tobias Wagner (1. Vorstand RK und RAG).

Wahlen bei den Reservisten (RK/RAG) Altötting

Tobias Wagner vier weitere Jahre im Amt



Seit 1964 ist die RK-Altötting in Altötting präsent und seit dem Jahr 1995 die Reservistenarbeitsgemeinschaft (kurz RAG) Schießsport Altötting. Aktuell gehören 108 Mitglieder der RK und 41 Mitglieder der RAG an. Im Vereinsheim im revitalisierten Bahnhofsgebäude fand am 29. Oktober 2021 die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der jeweiligen Vorstandschaften statt.

Nach Bekanntgabe der Tagesordnung durch den 1. Vorsitzenden Tobias Wagner und einem kurzem Totengedenken folgten noch die Grußworte der Zweiten Bürgermeisterin Christine Burghart und vom Ehrenmitglied Altbürgermeister Herbert Hofauer.

Danach wurde von Vladislav Kulda eine Zusammenfassung der Aktivitäten aus den vergangenen vier Jahren vorgetragen. Dabei wurde unter anderem auch auf die Schwierigkeiten im Vereinsleben in Zeiten der Pandemie hingewiesen. Im Rückblick ließ der 1. Vorsitzende der RAG, Tobias Wagner, die Schießtermine und Veranstaltungen Revue passieren.

Der Kassenbericht von Peter Schuster ergab ein ausgeglichenes Ergebnis. Die Revisoren bescheinigten ihm eine einwandfreie Arbeit. Der Vorstandschaft wurde dann auf Antrag von Altbürgermeister Herbert Hofauer einstimmig Entlastung erteilt.

Unter der Leitung von Zweiter Bürgermeisterin Christine Burghart erfolgte die Wahl per Akklamation. Das Wahlergebnis war einstimmig und so setzt sich die Vorstandschaft der RK wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Tobias Wagner, 2. Vorsitzender Horst Fessler, 3. Vorsit-

ANZEIGE

zender Rudi Baumgartl, Kassier Peter Schuster, als neuer Schriftführer wurde Vladislav Kulda gewählt.

Bei der Wahl der RAG (Reservistenarbeitsgemeinschaft Schießsport Altötting) wurden ebenfalls einstimmig wiedergewählt: 1. Vorsitzender Tobias Wagner und 2. Vorsitzender Horst Fessler. Alle Gewählten dankten für das Vertrauen der wahlberechtigten Mitglieder und nahmen die Aufgabe an.

Auch Ehrungen für verdiente Mitglieder sollten noch vorgenommen werden, von den drei zu Ehrenden war allerdings nur eine Person anwesend. Franz Kristlbauer wurde für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit eine entsprechende Urkunde mit Anstecknadel und eine Kaffeetasse mit Vereinslogo übergeben.

Text und Foto:
Reservistenkameradschaft

Wir wünschen von en FROHE WEIHNACHTEN




Bestens umsorgt in Altötting

So individuell wie Ihre Bedürfnisse ist auch unsere Beratung. In einem persönlichen Gespräch finden wir genau das Pflegemodell, das zu Ihnen passt. Nicht nur für heute, sondern auch für die Zukunft.

Wir bieten

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege
- Demenzpflege • Verhinderungspflege

Haus der Betreuung und Pflege Curanum
ALTÖTTING

Rudolf-Diesel-Str. 2 • 84503 Altötting
Telefon: 08671 982420 • altoetting@korian.de
www.bestens-umsorgt.de





ANZEIGE

40 Jahre Leistungsfähiger ZOO Fachmarkt in Altötting



Willst du gut beraten sein, schau bei ZOO Gräber rein!

Riesenauswahl an Aquarienfischen

Die Riesenauswahl auf 500 m² Verkaufsfläche erfüllt nahezu jeden Kundenwunsch!

Sondermaße für Aquarien und Terrarien? **KEIN PROBLEM!**
Fragen Sie einfach bei uns nach!

Mühdorfer Str. 38
Direkt an der Ampel
Tel. 0 86 71 / 62 03

Öffnungszeiten:
MO Ruhetag
DI - FR 9 -18 Uhr, SA 9 -16 Uhr
www.zoograeber.de

City Card - Punkten Sie mit uns!

Riesenauswahl
Aquaristik
Terraristik




„Man darf nicht stehenbleiben“

1981 gegründet, hat sich der Zoofachmarkt Gräber zu einer Art Institution in der bayerischen Kreisstadt Altötting entwickelt. Während der Pandemie ist es dem dynamischen Familienunternehmen sogar gelungen, viele Kunden neu für sich zu gewinnen.

„Unsere Kunden sind gerade in Corona-Zeiten dankbar dafür, dass wir uns so viel Zeit für sie nehmen und sie so intensiv beraten“, erklärt Erika Gräber, die zusammen mit ihrem Mann Wolfram das traditionsreiche, 500 m² große Geschäft in Zentrumsnähe des bekannten Wallfahrtsorts betreibt. Eine große Stütze ist auch Sohn Marco, der von Kindesbeinen im Geschäft tätig ist und das Unternehmen mal später übernehmen wird.

Vor allem wegen des umfassenden Angebots an Süßwasserfischen und Terrarientieren sind in den vergangenen Monaten viele Tierliebhaber selbst von weit her zu Zoo Gräber gekommen: aus München, aus Stuttgart, aus Südtirol und kürzlich sogar aus Bonn. Meist werden sie auf das Zoofachgeschäft durch Mund-zu-Mund-Propaganda oder durch die firmeneigene Internetseite aufmerksam.

Zugute kam Zoo Gräber während der Pandemie, dass die beiden Wettbewerber Dehner und Hornbach längere Zeit schließen mussten. Doch auch seitdem sie wieder geöffnet haben, entwickeln sich die Umsätze im Geschäft sehr positiv. Vor allem freut es die Gräbers, dass ihnen die meisten der in Corona-Zeiten neu gewonnenen Kunden treu geblieben sind.



Foto: PET Fachmagazin
Die beiden Geschäftsführer Erika und Wolfram Gräber (rechts) und ihr Sohn Marco haben viel Spaß an ihrer Arbeit.

Auch Angelzubehör im Sortiment

Bei Zoo Gräber gibt es neben Zierfischen und Terrarientieren in der so genannten Piep-Show auch eine kleine Auswahl an Ziervögeln

„ZU UNS KOMMEN NUR MENSCHEN
MIT GUTER LAUNE.“



(Wellen- und Nymphensittiche) sowie die gängigen Kleinsäugerarten wie Zwergkaninchen, Goldhamster und Rennmäuse. Abgerundet wird das Sortiment von einer großen Auswahl bekannter Markenprodukte in den Bereichen Futter, Zubehör und Pflege, darunter auch zahlreiche Produkten aus der Region. Auch ein kleines Sortiment an Angelzubehör und Lebendfutter befinden sich im Programm. Ein Angelsportgeschäft im benachbarten Neuötting hatte vor einigen Jahren dichtgemacht, auf Bitten zahlreicher Angelfreunde nahm deshalb Zoo Gräber Angelzubehör ins Sortiment mit auf. Zudem werden im Geschäft Angelkarten an die Angler der Region ausgegeben, was ebenfalls für zusätzliche Laufkundschaft sorgt.



„Als Zoofachhändler darf man nicht stehen bleiben. Man muss sich ständig etwas Neues einfallen lassen“, sind sich die Gräbers einig. Viele Anregungen für neue Produkte stammen von den Kunden selbst, mit denen sie einen regen und persönlichen Kontakt pflegen. Im Test befindet sich derzeit etwa eine kleine Bio-Tiernahrungsabteilung. Die ersten Erfahrungen mit einem entsprechend zusammengestellten Display verliefen bisher sehr vielversprechend. Auch Terrarienpflanzen, die Zoo Gräber von einem deutschen Floristikbetrieb erhält, kommen bei den Kunden sehr gut an.

Viel Spaß bei der Arbeit

Der Spaß, den Erika, Wolfram und Marco Gräber bei ihrer Arbeit haben, ist ihnen anzumerken. „Zu uns kommen nur Menschen mit guter Laune, die sich freuen, sich in unserem Geschäft mit ihrem Hobby zu beschäftigen“, beschreibt Erika Gräber. Auch bei der Einhaltung der Hygienevorschriften habe es während der Pandemie bisher keine Probleme gegeben. „Alle haben sich an die Abstandsregeln und das Tragen der Mund-Nase-Maske gehalten. Wir haben wirklich vorbildliche Kunden“, schwärmt Erika Gräber. Damit kein Heimtier an Hunger leiden musste, hat Zoo Gräber auch im Lockdown alles getan, um seine Kunden zufrieden zu stellen.



Foto: PET Fachmagazin
Auf engem Raum wird viel Ware präsentiert.



Foto: PET Fachmagazin
Der Zoofachmarkt Gräber ist in Altötting zu einer Art Institution geworden.

Schon vor Corona bot der Fachhändler einen Lieferservice im Umkreis an, in Corona-Zeiten kam dann noch die Warenausgabe auf dem Firmenplatz hinzu. Die Errichtung eines Onlineshops macht für die Gräbers derzeit allerdings keinen Sinn. Die Zeit, die sie dafür investieren müssten, sei im stationären Geschäft besser angelegt, sagen sie. Außerdem wären sie online stärker in Preiskämpfe verwickelt, was nicht ins Konzept des auf Qualität und Fachberatung ausgerichteten Zoofachhändlers passe.

Stolz ist Zoo Gräber darauf, seit Jahren Einzelhandelskaufmänner/-kauffrauen im Zoofachhandel auszubilden. Wer eine Ausbildung im Geschäft anstrebt, muss dort zuvor ein Praktikum absolviert haben. Bewerber können somit gleich erkennen, ob der Beruf das richtige für sie ist, oder doch nicht. Und die Gräbers können sich während der Praktikumszeit von der Leistungsfähigkeit ihres künftigen potenziellen Mitarbeiters überzeugen.

Text-/Bilderquelle: PET Fachmagazin für Heimtierbranche, Ausgabe 10/2021

ANZEIGE

Frohe
Weihnachten
und ein
erfolgreiches,
gesundes
neues Jahr
wünscht Ihnen
Ihr

**ZOO
Fachmarkt**

Gräber
in Altötting
Mühldorfer Str. 38
Tel. 08671/6203



ANZEIGE

Wir wünschen allen unseren Kunden
ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gesegnetes
Neues Jahr!



Schilderladen
Altötting

Malerei Breitenladner

Maler- und Vergoldermeisterbetrieb

www.breitenladner.de

Verkauf + Beratung: Malerei & Schilderladen, Tröstberger Str. 27, ☎ 92 79 50
Büro + Werkstatt: Hillmannstraße 27, ☎ 88 84 39



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Altötting

Demenz „erleben“

AWO Kreisverband Altötting stellt „Demenz-Parcours“ vor

Wenn Gewohntes nicht mehr gelingt – der AWO Kreisverband Altötting e. V. bietet mit einem Demenz-Parcours die Möglichkeit sich in das Alltags-Erleben eines an Demenz erkrankten Menschen einzufühlen. Dabei wird der Besucher an mehreren Stationen durch den Alltag eines Erkrankten geführt und erfährt so die durch die Krankheit verursachten Einschränkungen und das daraus entstehende Unbehagen.

Der Parcours im Verleih der Fachstelle für Demenz und Pflege in Bayern steht vom 10. Dezember 2021 bis zum 21. Januar 2022 im AWO Mehrgenerationenhaus in der Hillmannstraße 20 in Altötting. Der AWO Kreisverband Altötting ist Teil einer Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz. Die Allianz will Bürger für die Bedürfnisse der Erkrankten sensibilisieren.

Besuchs-Anmeldungen bitte an den AWO-Kreisverband, Tel. 08671 6639 oder 08671 9268750 oder per Email an mehrgenerationenhaus@awo-altoetting.de. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Mehr Infos unter www.awo-aoe.de

**Vorgezogener Redaktions- und Anzeigenschluss
für die Januar-Ausgabe ist
am Donnerstag, 16. Dezember 2021**

HÄFFKE
kunst hand werk

Fa. Haffke Manufaktur & Vertrieb beschäftigt sich seit 1909 mit dem Thema „Bild und Rahmen“. Natürlich hat sich auch in dieser traditionellen Branche viel getan. „Aber so schnelllebig und trendlastig ist es bei uns nicht, wie in vielen anderen Bereichen unseres Lebens“ erzählt Tanya Armbruster.

Ob Spezialglas oder Museumsglas, Rahmenleisten in Metterware aus Deutschland, Österreich und Italien, Passepartout- und Rückwandbögen standard oder säurefrei – in allen diesen Bereichen gibt es schöne Innovationen. Das Haffke-Lager ist gut gefüllt. Somit können wir kurzfristig und schnell die Kundenwünsche rechtzeitig zu Weihnachten realisieren.

Das Haffke-Team mit Familie Armbruster freut sich auf jede Herausforderung – informieren Sie sich unter www.haffke.com

ANZEIGE

Barbarino & Collegen

Rechtsanwälte in überörtlicher Sozietät
München • Altötting • Eggenfelden

RA H. Barbarino
Fachanwalt für Strafrecht

Strafrecht
Bußgeld- und Straßenverkehrsrecht
Verwaltungsrecht
Vertragsrecht

RA Inge M. Bazelt
Erbrecht · Familienrecht · Arbeitsrecht
Schadenersatz- und Unfallrecht
Miet- und Pachtrecht

Burghauser Straße 45 - 47
84503 Altötting
Tel. 0 86 71 - 9 26 89-0
Fax 0 86 71 - 9 26 89-20



JOBBÖRSE

STELLENMARKT/AUSBILDUNG



Nutzen auch Sie für Ihr Unternehmen den Stellenmarkt im Stadtblatt Altötting.

ANZEIGE




NIMM DEINE ZUKUNFT INS VISIER:

Noch offene Ausbildungsplätze für Beginn 2021:

WIR BILDEN AUS MASCHINEN-/ANLAGENFÜHRER

MIT SCHWERPUNKT DRUCKWEITER- UND PAPIERVERARBEITUNG
M/W/D (VOLLZEIT)

DEINE AUFGABEN:

- Rüsten und Konfiguration der Verarbeitungsmaschinen
- Steuerung und Überwachung der Produktionprozesse
- Durchführung von Qualitätskontrollen
- Instandhaltung und Pflege der Anlagen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Projektmanagement

DEIN PROFIL:

- Mindestens Qualifizierender Abschluss der Mittelschule
- Organisationstalent
- Technisches & mechanisches Verständnis
- Gutes Reaktionsvermögen
- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und eine offene Art
- Zuverlässige und präzise Arbeitsweise

WIR BIETEN:

- Sicherer Arbeitsplatz
- Überdurchschnittliche Entlohnung mit attraktiven Sonderleistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Abwechslungsreiches Arbeiten in einem modernen Arbeitsumfeld

Interessiert? Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
 Sende uns deine Bewerbung schriftlich per Post an:
 Gebr. Geiselberger GmbH Druck und Verlag,
 Geschäftsführung, Martin-Moser-Str. 23, 84503 Altötting
 oder (bevorzugt) per E-Mail an: karriere@geiselberger.de
Du hast noch Fragen? Tel. 08671 5065-63



www.geiselberger.de

ANZEIGE

Wir suchen **ab sofort motivierte und engagierte:**



WIR DRUCKEN. SIE GLÄNZEN.

HILFSKRÄFTE DRUCKVERARBEITUNG

M/W/D (450 EURO-BASIS)

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Gebr. Geiselberger GmbH, Martin-Moser-Str. 23, 84503 Altötting
Tel. 08671 5065-83, karriere@geiselberger.de
 Anforderungsprofil und weitere Informationen: www.geiselberger.de

ANZEIGE



Ihre Metzgerei aus Leidenschaft

Metzgerei-Fachverkäufer*in

(m/w/d) zur Verstärkung unseres Teams gesucht.

450€ Basis, Teilzeit oder Vollzeit

Bewerbungen an:
bettina.muehldorfer@t-online.de
 oder Tel. 08671-85790

Ihre Metzgerei Bettina Mühldorfer
 Marienstr. 9 · Altötting · Tel. 08671-85790

AZUBIS gesucht?

Nutzen auch Sie für Ihr Unternehmen den Stellenmarkt im Stadtblatt Altötting.

Bei Interesse melden Sie sich bis spätestens
16. Dezember 2021.

Sonja Thoma, Tel. 08671 880173,
design-und-mehr@t-online.de

DEIN TAXI SUCHT DICH.

- » Du liebst Autofahren?
- » Dir gefällt der Umgang mit Menschen?
- » Du bist gerne unterwegs?
- » Du arbeitest gerne im Schichtdienst?



WERDE TAXIFAHNER (m/w/d)!

Taxi Hansbauer e.K. | Kathrin Hennrich | Möhrenbachstraße 74 | 84524 Neuötting

taxi-hansbauer.de/jobs

NIMM DEINE ZUKUNFT INS VISIER:

ggeiselberger

Noch offene Ausbildungsplätze für Beginn 2021:

WIR BILDEN AUS MEDIEN-TECHNOLOGE DRUCK-VERARBEITUNG BUCHBINDER

M/W/D (VOLLZEIT)

DEINE AUFGABEN:

- Ablaufplanung von Druckaufträgen
- Rüsten und Konfiguration der Maschinen
- Steuerung und Überwachung der Produktionprozesse
- Instandhaltung und Pflege der Anlagen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Projektmanagement

DEIN PROFIL:

- Mindestens Qualifizierender Abschluss der Mittelschule
- Organisationstalent
- Technisches Verständnis
- Freundlichkeit
- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und eine offene Art
- Zuverlässige und präzise Arbeitsweise

WIR BIETEN:

- Sicherer Arbeitsplatz
- Überdurchschnittliche Entlohnung mit attraktiven Sonderleistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Abwechslungsreiches Arbeiten in einem modernen Arbeitsumfeld

Interessiert? Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Sende uns deine Bewerbung schriftlich per Post an:
Gebr. Geiselberger GmbH Druck und Verlag,
Geschäftsführung, Martin-Moser-Str. 23, 84503 Altötting
oder (bevorzugt) per E-Mail an: kariere@geiselberger.de

Du hast noch Fragen? Tel. 08671 5065-63



www.geiselberger.de

NIMM DEINE ZUKUNFT INS VISIER:

ggeiselberger

Noch offene Ausbildungsplätze für Beginn 2021:

WIR BILDEN AUS MEDIEN-TECHNOLOGE DRUCK

FACHRICHTUNG OFFSET

M/W/D (VOLLZEIT)

DEINE AUFGABEN:

- Ablaufplanung von Druckaufträgen
- Rüsten und Konfiguration der Maschinen
- Steuerung und Überwachung der Produktionprozesse
- Instandhaltung und Pflege der Anlagen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Projektmanagement

DEIN PROFIL:

- Mindestens Qualifizierender Abschluss der Mittelschule
- Sehr gutes Farbsehen
- Technisches Verständnis
- Freundlichkeit
- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und eine offene Art
- Zuverlässige und präzise Arbeitsweise

WIR BIETEN:

- Sicherer Arbeitsplatz
- Überdurchschnittliche Entlohnung mit attraktiven Sonderleistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Abwechslungsreiches Arbeiten in einem modernen Arbeitsumfeld

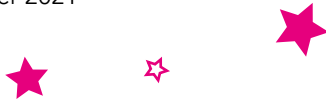
Interessiert? Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Sende uns deine Bewerbung schriftlich per Post an:
Gebr. Geiselberger GmbH Druck und Verlag,
Geschäftsführung, Martin-Moser-Str. 23, 84503 Altötting
oder (bevorzugt) per E-Mail an: kariere@geiselberger.de

Du hast noch Fragen? Tel. 08671 5065-63



www.geiselberger.de



JOB BÖRSE

STELLENMARKT/AUSBILDUNG

Malen wie Bob Ross

Malen wie Bob Ross – wer möchte das nicht können? Wenn Sie schon immer mal den Wunsch hatten, dem großen Vorbild nachzueifern, finden Sie am 18./19. Dezember Gelegenheit hierzu. Die Malseminare finden jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr im vhs-Zentrum statt. Nicole Hartmann, Certified Ross Instruktor® für Landschaft und Meereslandschaft, macht Sie an diesem Wochenende Schritt für Schritt mit den Fertigkeiten und dem Verständnis der Bob Ross Nass-in-Nass Methode vertraut. Die Nass-in-Nass-Technik® ist eine sehr ungewöhnliche und interessante Malmethode, die mit den bekannten Maltechniken nichts gemeinsam hat. Hierbei werden feste Ölfarben von Bob Ross verwendet. Begonnen wird mit einer speziellen Grundfarbe, um eine glatte und feuchte Oberfläche zu erzielen. Mit großen Pinseln und Malermessern kann man dann die Farbe auf die Leinwand auftragen und innerhalb weniger Minuten Wolken, Berge, Bäume und Wasser malen. In den Seminaren malen Sie ein Ölbild der Größe 40 x 50 cm nach einer Vorlage von Bob Ross. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Da je nach Motiv unterschiedliche Elemente im Bild vorkommen, ist jeder Kurs für Malanfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Nach dem Kurs nehmen Sie mit Stolz Ihr eigenes beeindruckendes Gemälde mit nach Hause.

Anmeldungen nimmt die Volkshochschule (www.vhs-altoetting.de) unter Tel. 08671-12077 entgegen.

ANZEIGE

Computer Grundkurs für Senioren



5 x Mo/Mi, ab 17.1.22, 14.30-16.45 Uhr
vhs-Zentrum AÖ, Burghauser Str. 77

Volkshochschule Alt-/Neuötting-Töging

vhs 08671 12077
www.vhs-altoetting.de



Maria-Ward-Schulen Altötting
Gymnasium und Realschule
der Maria-Ward-Schulstiftung
Neuöttinger Str. 8 ♦ 84503 Altötting



Zur Verstärkung unseres Sekretariats suchen wir zum 01.05.2022 eine
Schulsekretariatskraft (m/w/d)
in Vollzeit (39 Stunden/Woche)

Verstärken Sie mit Ihrem Wissen und Ihrer Erfahrung unsere Schulfamilie!

Das erwartet Sie bei uns:

- Planung und Organisation von schulischen Angelegenheiten
- Verwaltungsaufgaben
- Wertschätzende und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern der Schulfamilie. Ihr gehören an: 1250 Schülerinnen und Schüler, 100 Lehrkräfte sowie 18 Angestellte im Bereich Verwaltung und Service

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung im Verwaltungsbereich oder einem kaufmännischen Beruf
- Im Idealfall wäre eine mehrjährige Erfahrung im Schulsekretariat gewünscht
- Organisatorische, planerische und kommunikative Fähigkeiten
- Kontaktfähigkeit, Teamfähigkeit und Einfühlungsvermögen
- Sicherer Umgang mit den Microsoft Office Werkzeugen MS Word und MS Excel

Das ist unser Angebot:

Wir bieten Ihnen ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, einen vielseitigen und interessanten Arbeitsplatz, Vergütung nach dem Arbeitsvertragsrecht der Bayerischen (Erz-)Diözesen (ABD), zusätzliche arbeitgeberfinanzierte Altersversorgung

Kontakt:

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.12.2021 an:
sekretariat@mariawardschulen.de oder an oben genannte postalische Adresse.



Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung des Zensus 2022: Erinnerungsversand startet in Bayern

Rückmeldung über Papierfragebogen oder ressourcenschonend online möglich. Ausfüllen dauert nur wenige Minuten.

Das Landesamt für Statistik versendet diese Woche Erinnerungsschreiben für die Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung des Zensus 2022. Darin werden Eigentümerinnen und Eigentümer von Gebäuden mit Wohnraum bzw. Wohnungen, die bis einschließlich 17. Oktober 2021 noch nicht gemeldet haben, um Rückmeldung gebeten. Die Beantwortung kann flexibel entweder mit dem beigelegten Papierfragebogen



ANZEIGE



Das Impfzentrum Altötting informiert

Wann: Täglich mit Termin
Terminvereinbarung unter: impfzentren.bayern

Was: Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen mit den Impfstoffen von Moderna (Spikevax®) und Biontech/Pfizer (Comirnaty®)

Impfabstand für Auffrischungsimpfungen:
5 Monate

Wo: Impfzentrum des Landkreises Altötting
am Hallenbad, Badstr. 1, 84524 Neuötting

Wer: In Deutschland Impfberechtigte;
Erst- und Zweitimpfungen ab 12 Jahre,
Auffrischungsimpfungen ab 18 Jahre

Weitere Informationen:

<https://www.lra-aoe.de/informationen-zu-corona/terminvereinbarung-impfzentrum>

erfolgen oder ressourcenschonend online über <https://idev.bayern.de>. Wichtig hierbei: Es besteht eine gesetzlich verankerte Auskunftspflicht.

Im September 2021 startete in Bayern die Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung. Mithilfe dieser kurzen Abfrage wird ermittelt, ob die vorliegenden Verwaltungsdaten über (Mit-)Eigentümer und Gebäude aktuell und von guter Qualität sind. Bürgerinnen und Bürger, die bis einschließlich 17. Oktober 2021 noch nicht an der Befragung teilgenommen haben, werden mit dem Erinnerungsschreiben gebeten, über den Online-Fragebogen oder den bereitgestellten Papierfragebogen zu melden.

Vorbefragung unterstützt Datenaktualität und dient der Qualitätssicherung

Die Vorbefragung ist ein wichtiger erster Meilenstein für den effizienten Ablauf der Gebäude- und Wohnungszählung, kurz „GWZ“, im Rahmen des Zensus 2022. Die Eigentümer- und Gebäudedaten, die als Basis für die jetzige Vorbefragung und die spätere GWZ im Jahr 2022 dienen, stammen aus verschiedenen Quellen, zum Beispiel von Vermessungsbehörden und Grundsteuerstellen.

Diese Daten weisen teilweise sehr unterschiedliche Strukturen auf, die es zu vereinheitlichen gilt. Außerdem bilden die Daten jeweils nur den Stand zu einem bestimmten Zeitpunkt ab. Ereignisse, wie spätere Wohnort- oder Eigentümerwechsel, sind möglicherweise noch nicht enthalten und sollen mithilfe der Vorbefragung ermittelt werden. Anders als bei der GWZ im Mai 2022 werden bei der Vorbefragung nicht alle, sondern mit einer Million nur etwa ein Viertel aller Auskunftspflichtigen befragt. Die Entscheidung über deren Auswahl hängt von der Struktur und der Aktualität der vorliegenden Daten ab. Für die Befragten besteht eine Auskunftspflicht, die nach § 6 Absatz 1 Nummer 1 BstatG und §



24 Absatz 1 ZensG 2022 in Verbindung mit § 15 BStatG gesetzlich festgelegt ist.

Auskunftspflicht papiergebunden oder ressourcenschonend online erledigen

Um eine Teilnahme an der Vorbefragung auch für die Personen möglich zu machen, die online nicht melden können, liegt dem Erinnerungsschreiben ein Papierfragebogen bei. Maximal elf Fragen sind zu beantworten. Natürlich ist die Meldung mit den mitgelieferten Zugangsdaten auch weiterhin online möglich. Bisher haben in Bayern über 70 % der Auskunftspflichtigen online gemeldet. Daher werden nur 270.000 Erinnerungsschreiben mit beigelegtem Papierfragebogen und vorfrankiertem Rücksendeumschlag versandt. Andere Formen der Kontaktaufnahme wie etwa Befragungen durch Erhebungsbeauftragte an der Haustür finden nach wie vor nicht statt.

Der Zensus 2022: Wichtige Bestandsaufnahme für Gesellschaft und Staat

Mit dem Zensus wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme notwendig. In erster Linie werden hierfür Daten aus Verwaltungsregistern genutzt. In Deutschland ist der Zensus eine registergestützte Bevölkerungszählung, die durch eine Stichprobe ergänzt und mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert wird.

Weitere Informationen zum Zensus 2022 in Bayern finden Sie unter www.statistik.bayern.de/zensus2022

ANZEIGE

KARL LIEGL MARCO KEßLER

ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN BESTATTUNGSVORSORGE

BESTATTUNGSVORSORGE

Informieren Sie sich über eine kostenlose Bestattungsvorsorgeberatung in unserem Haus.

Vorsorge heißt Fürsorge

schon darüber nachgedacht?

Besprechen Sie mit uns ihre individuelle und persönliche Bestattungsvorsorge.

Telefon 08671-5073228

Herrenmühlstraße 10d, 84503 Altötting

Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar.

Seit 5 Jahren für Sie im Landkreis Altötting

ANZEIGE

Ihre Hilfe im Trauerfall

Altöttings ältestes privates Bestattungsinstitut für Erd- und Feuerbestattung sowie Überführungen

Josef Schmidbauer

Am Städt. Friedhof, Kardinal-Wartenberg-Str.1, Altötting
Sonn- und Feiertage dienstbereit

- Wir erledigen für Sie alle Behördengänge •
- vereinbaren mit Ihnen die Termine und Gestaltung der Trauerfeier •
- wir beraten und erledigen für Sie - Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerkarten und Blumenschmuck • Auf Wunsch kommen wir kostenlos ins Haus, auch zur Vorsorge •
- Abschlüsse und Abrechnungen mit Versicherungen •

☎ 0 86 71 / 67 18

ANZEIGE

DIE KREISSTADT ALTÖTTING NIMMT ABSCHIED VON FRAU HELGA ANTWERPEN

Frau Helga Antwerpen war in der Zeit von 1989 bis 2014 bei der Kreisstadt Altötting als Stadtführerin beschäftigt. Frau Antwerpen brachte während dieser langen Zeit unzähligen Wallfahrern, Pilgern und Gästen die Bedeutung und Geschichte ihrer Heimatstadt mit ihrem vielfältigen Wissen näher. 2009 wurde Frau Antwerpen zudem für ihr jahrzehntelanges, ehrenamtliches Wirken die Bürgermedaille der Stadt Altötting verliehen.

Frau Antwerpen war eine engagierte und zuverlässige Mitarbeiterin sowie eine freundliche, hilfsbereite und liebenswerte Kollegin.

Die Kreisstadt Altötting schuldet ihr Dank und Anerkennung. Den Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.

Wir werden Frau Helga Antwerpen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Stadtratsfraktionen und die Stadtverwaltung der

KREISSTADT ALTÖTTING

Christine Burghart

Zweite Bürgermeisterin

Britta Gruber

Personalratsvorsitzende



Caritas im Pfarrverband Altötting e.V. – Nachbarschaftshilfe Altötting

Dein Nachbar – Dein Nächster



Wir bieten Ansprache, Unterstützung, Hilfe und Entlastung im Alter, im Alleinsein, in der Krankheit, in einer Notlage etc. Wir suchen Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Konfession, die bereit sind, sich und ihre Fähigkeiten ehrenamtlich einzubringen. Sie möchten aktiv mitmachen oder brauchen Hilfe im Rahmen der Nachbarschaftshilfe? Weitere Informationen bekommen Sie im Pfarrbüro unter Tel. 08671 95856-120.



So sieht er aus. Direktor Andreas Kochbeck (v. l.) und Beiratsvorsitzender Stefan Mooshuber stellen den neuen AOK-Ratgeber Altötting/Mühldorf vor.

Foto: AOK

ANZEIGE

Vandrobium

Michael Kiermayer | Gartenbau

*Ein frommer Zauber hält mich wieder,
Anbetend, staunend muß ich stehn;
Es sinkt auf meine Augenlider
Ein goldner Kindertraum hernieder,
Ich fühl's, ein Wunder ist gescheh'n.*

Theodor Storm

In diesem Sinne
wünsche Ich Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes Weihnachtsfest und
a wirklich scaade Zeit.

Meinen Dank für Ihr Vertrauen
verbinde ich mit den besten Wünschen
für ein gesundes und zufriedenes
neues Jahr 2022!

Beckstr. 16 84503 Altötting
www.vandrobium.de

0173 – 65 13 945
Fon 08671 – 88 31 05
Fax 08671 – 88 31 06
info@vandrobium.de

ANZEIGE

Wir wünschen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

KFZ-Prüfzentrum

Ingenieurbüro J. Leisse

Neuötting/Eisenfelden (an der A94)

www.kfz-pz.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-20 Uhr und Sa 9-16 Uhr

Amtl. Leistungen als GTÜ-Partner: Hauptuntersuchung inkl. Abgasuntersuchung



Wegweiser im Gesundheitswesen

Auf über 50 Seiten informiert die aktuelle Ausgabe des AOK-Ratgebers über Ärzte, Zahnärzte, Krankenhäuser, Apotheken, Therapeuten und weitere Gesundheitsdienstleister in den Landkreisen Mühldorf und Altötting. Er ist damit ein übersichtlicher Wegweiser durch das Gesundheitswesen in der Inn-Salzach-Region. Dieser wurde nun neu aufgelegt.

Der Vorsitzende des AOK-Beirats, Stefan Mooshuber, freut sich über die Neuauflage: „Die Vertragspartner der Gesundheitskasse sind übersichtlich nach Rubriken unterteilt und nach Ortschaften alphabetisch gegliedert. So findet man sich leicht zurecht. In vielen Haushalten hat das Nachschlagewerk seit Jahren seinen Platz direkt neben dem Telefon gefunden.“ Direktor Andreas Kochbeck ergänzt: „Der gedruckte Ratgeber ist eine schöne Alternative zu unserem Online-Gesundheitsnavigator, der unter www.aok-gesundheitsnavigator.de abgerufen werden kann.“

Die gedruckte Ausgabe des AOK-Ratgebers Altötting/Mühldorf können Interessierte kostenlos bei den Geschäftsstellen der Gesundheitskasse in Altötting, Burghausen, Mühldorf und Waldkraiburg abholen.

Außerdem kann er unter www.aerzteverzeichnis-bayern.de als e-Paper durchgeblättert werden.

Vorgezogener Redaktions- und
Anzeigenschluss für die
Januar-Ausgabe ist am
Donnerstag, 16. Dezember 2021



Wassermählerablesung in der Kreisstadt Altötting

In Kürze werden wir die Jahresabrechnung für Verbrauchsgebühren erstellen. Dazu ist die Ablesung der Wassermähler erforderlich. Hierzu haben Sie verschiedene Möglichkeiten:

1. Online-Meldung (vom 13.12.2021 bis 07.01.2022) über die städtische Internetseite „www.altoetting.de“
Nutzen Sie dafür auf der Startseite rechts das Bürgerserviceportal. Mit einem Klick hierauf gelangen Sie in das Menü „Bürgerservice“. Unter dem Stichwort „Wassermählerablesung“ öffnet sich das entsprechende Online-Formular. Für die Eingabe benötigen Sie die Angaben, die Ihnen mit dem Anschreiben mitgeteilt werden.
2. Per Telefon unter 08671 5062-15
3. Per Fax an 08671 5062-77
4. Ausfüllen und Rückgabe der Antwortkarte:
 - Prüfen Sie die Adresse und teilen Sie uns evtl. Änderungen mit.
 - Eintragen des abgelesenen Zählerstandes in die Spalte „Neuer Zählerstand“.
 - Ablesen aller Zähler, die auf dem Antwortschreiben aufgeführt sind.
 - Telefonnummer für evtl. Rückfragen eintragen.
 - Ablesedatum und Unterschrift.

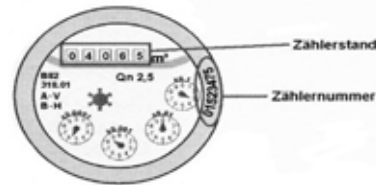


Für den Postversand bitte frankieren.

Die abgelesenen Zählerstände geben Sie bitte bis spätestens Freitag, 08.01.2022 ab. Ansonsten wird der Verbrauch geschätzt.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Die Zählernummer ist entweder oben unter dem Deckel, auf dem Messingring oder auf dem Glas zu erkennen. Darunter steht der Zählerstand.



Die Drehzeiger bitte nicht ablesen.

ANZEIGE

*Wir wünschen Ihnen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2022.*

**INNKLINIKUM
ALTÖTTING UND MÜHLDORF**
Vinzenz-von-Paul-Straße 10
84503 Altötting
Tel. 08671-509-0

www.innklinum.de

**INNKLINIKUM
ALTÖTTING UND MÜHLDORF**



ANZEIGE

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1944

**„Vielen Dank
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“**

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben.
Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte
in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

08671 - 98 87 0
www.trauerhilfe-denk.de

Öffnungszeiten der städtischen Friedhöfe zum Weihnachtsfest

Um den Angehörigen der Verstorbenen die Möglichkeit des Grabbesuches auch in den Abend- und Nachtstunden zu bieten, bleiben die städtischen Friedhöfe von Freitag, 24. Dezember (Heilig Abend), 7:00 Uhr bis einschließlich, Sonntag, 26. Dezember (zweiter Weihnachtsfeiertag), 17:00 Uhr, durchgehend geöffnet.

Der Stern



Hätt' einer auch fast mehr Verstand
als wie die drei Weisen aus Morgenland
und ließe sich dünken, er wäre wohl nie
dem Sternlein nachgereist, wie sie;
dennoch, wenn nun das Weihnachtsfest
seine Lichtlein wonniglich scheinen lässt,
fällt auch auf sein verständig Gesicht,
er mag es merken oder nicht,
ein freundlicher Strahl
des Wundersternes von dazumal.

Wilhelm Busch (1832-1908)

Weihnachten

Markt und Straßen steh'n verlassen
still erleuchtet jedes Haus
sinnend geh ich durch die Gassen
alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
buntes Spielzeug fromm geschmückt
tausend Kindlein steh'n und schauen
sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern
bis hinaus ins freie Feld
hehres Glänzen, heil'ges Schauen
wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen
aus des Schnee's Einsamkeit
steigt's wie wunderbares Singen
Oh Du gnadenreiche Zeit!

Joseph Freiherr von Eichendorff (1788-1857)



Bürgerinfos & Veranstaltungen

ALZHEIMER GESELLSCHAFT

28.12.2021, 14:00 Uhr
Angehörigentreffen mit
Betreuungsgruppe
Herzog-Arnulf-Str. 8, Altötting

AUSSTELLUNGEN

12.11. – 17.12.2021
Kultur im Rathaus:
„Altötting-Impressionen“
Am 9. Oktober 2021 fand das
13. Malmeeting des Kunstver-

vereins Altötting zu den Ge-
schäftszeiten der Raiffeisenbank

DAV NEUÖTTING-ALTÖTTING E.V.

12.12.2021, 10:00 Uhr
Schnupperklettern (Anfänger
aller Altersstufen, monatlich)

FRANZISKUSHAUS

02. – 05.01.2022
Exerzitien für Frauen

KAPELLSINGKNABEN UND MÄDCHENKANTOREI

19.12.2021, 15:30 Uhr
Adventliches Abendlob
Kapellsingknaben und Mäd-
chenkantorei, Basilika St. Anna

KEB

16.12.2021, 18:00 Uhr
Lieder – Spiegel der Seele –
Lob der Schöpfung

ANZEIGE

Physiotherapeut/in gesucht!
www.physiotherapie-erdmann.de

ein Altötting e.V. auf dem Ka-
pellplatz statt. Die Ergebnisse
dieses „gemeinsamen Malens
und Erlebens unter freiem Him-
mel“ können zu den Öffnungs-
zeiten des Rathauses Altötting
betrachtet werden.

19.11. – 17.12.2021
Jahresausstellung des Kunst-

ANZEIGE

Digitale Rechnungen in der Buchhaltung.
Versenden? Empfangen? Ablegen?
Kein Problem mit unseren Lösungen!

**Frohe
Weihnachten**

und
einen
**»guten Rutsch«
ins neue Jahr**
wünschen Ihnen Ihre
DokumentenManager
der GFG SEIBT AG

Bedarfsanalysen, Software,
Hardware und Service für
Druck - Kopie - Fax -Scan.

RICOH

bei
www.gfgseibt.de

Telefon 0 86 79/98 79-0 | office@gfgseibt.de

GFG SEIBT AG Fuhrmannstr. 3 | 84508 Burgkirchen

Äußere Münchener Str. 68 | 83026 Rosenheim



GFGSEIBT AG



ANZEIGE



Vattl's alter Laden

**Der Laden für besondere Geschenke.
In Burghausen auf der Burg.**

Burg 3 · Burghausen
08677 / 9178485

www.vattls-alter-laden.de

Achtung!

Informieren Sie sich unbedingt vorab über die aktuell geltenden Corona-Regelungen! Veranstaltungen und Versammlungen können unter www.altoetting.de/tourismus/veranstaltungen abgerufen werden.

Sing- und Gesprächsabend,
Dekanatshaus

KOLPING

12.12.2021, 08:30 Uhr
Rorate in der Stiftspfarrkirche

KULTUR+KONGRESS FORUM

17.12.2021, 18:00 Uhr
Adventskonzert: Die große
Südtiroler Weihnacht
THOMANN Künstler Manage-
ment GmbH

05.01.2022, 19:30 Uhr
Musical: Ab in den Süden
Wacky Productions GmbH

STADT ALTÖTTING

15.12.2021, 16:00 Uhr
Stadtrat Sitzung Dezember
2021, KULTUR+KONGRESS
FORUM ALTÖTTING

STADTBÜCHEREI

15.12.2021, 17:00 Uhr
Kinderkino: Morgen Findus
wird's was geben

VSSG

10./17.12.2021, 18:00 Uhr
Schiessabend & Vereinsabend,
Bogenschießen Jugend &
Erwachsene
Schützenheim im Gries

13./20.12.2021, 18:00 Uhr
Jugendtraining, Luftgewehr,
Luftpistole, Lichtgewehr
Schützenhaus im Gries

15./22.12.2021, 18:00 Uhr
Bogenschießen, Jugend &
Erwachsene
Schützenhaus im Gries

ANZEIGE

Frisch abgefüllt
Graminger Bergegeist

Geschenkkideen
zu Weihnachten

Essen zum Mitnehmen
und Bierverkauf



Graminger Weissbräu
BRAUEREI + WIRTSCHAUS
Telefon: 086 71/9 6140

Unsere aktuellen Öffnungszeiten
finden Sie auf unserer Website
www.graminger-weissbraeu.de



Herausgeber

Geiselberger

Gebr. Geiselberger GmbH
Martin-Moser-Straße 23
84503 Altötting
Tel. 08671 5065-0
Fax 08671 5065-68

BILDARCHIV:
Shutterstock.com

REDAKTION/ANZEIGEN:

Sonja Thoma
Rudolf-Diesel-Str. 5
84556 Kastl
Tel. 08671 880173
design-und-mehr@t-online.de
(Bitte nicht telefonisch durchgeben!)

V. i. S. d. P.: Sonja Thoma

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe ist: am 16. Dezember 2021

Nutzen auch Sie unseren kostenlosen, privaten Kleinanzeigenmarkt.

Schicken Sie einfach Ihre Anzeige per E-Mail an: Stadtblatt Altötting Redaktion:
Sonja Thoma
Rudolf-Diesel-Straße 5
84556 Kastl
design-und-mehr@t-online.de
(Bitte nicht telefonisch durchgeben!)

Die Veröffentlichung der Kleinanzeigen beschränkt sich auf eine Seite. Nachrückend werden die eingehenden Anzeigen abgedruckt. Für eingeschlichene Druckfehler übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Gesponsert wird dieser kostenlose, private Kleinanzeigenmarkt von Ihrer Druckerei in Altötting.

APOTHEKEN-NOTDIENST

Angaben ohne Gewähr

www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Sa. 11.12.2021	Antonius-Apotheke	08671/8080	84503 Altötting
So. 12.12.2021	Engel-Apotheke	08671/6727	84503 Altötting
Mo. 13.12.2021	Borromäus-Apotheke	08679/96600	84508 Burgkirchen
Di. 14.12.2021	Marien-Apotheke	08671/2246	84524 Neuötting
Mi. 15.12.2021	Bären-Apotheke	08679/81275	84508 Burgkirchen
Do. 16.12.2021	Tilly-Apotheke	08671/6801	84503 Altötting
Fr. 17.12.2021	Inntal-Apotheke	08631/91137	84513 Töging
	Johannes-Apotheke	08679/4748	84547 Emmerting
Sa. 18.12.2021	easyApotheke	08671/8843880	84524 Neuötting
So. 19.12.2021	Tilly-Apotheke	08671/6801	84503 Altötting
Mo. 20.12.2021	Schloss-Apotheke	08671/20686	84543 Winhöring
Di. 21.12.2021	Margeriten-Apotheke	08633/1009	84577 Tüßling
Mi. 22.12.2021	Antonius-Apotheke	08671/8080	84503 Altötting
Do. 23.12.2021	Marien-Apotheke	08670/98880	84571 Reischach
Fr. 24.12.2021	Engel-Apotheke	08671/6727	84503 Altötting
Sa. 25.12.2021	Borromäus-Apotheke	08679/96600	84508 Burgkirchen
So. 26.12.2021	Marien-Apotheke	08671/2246	84524 Neuötting
Mo. 27.12.2021	Bären-Apotheke	08679/81275	84508 Burgkirchen
Di. 28.12.2021	Schloss-Apotheke	08671/20686	84543 Winhöring
Mi. 29.12.2021	Inntal-Apotheke	08631/91137	84513 Töging
	Johannes-Apotheke	08679/4748	84547 Emmerting
Do. 30.12.2021	easyApotheke	08671/8843880	84524 Neuötting
Fr. 31.12.2021	Tilly-Apotheke	08671/6801	84503 Altötting
Sa. 01.01.2022	Schloss-Apotheke	08671/20686	84543 Winhöring
So. 02.01.2022	Margeriten-Apotheke	08633/1009	84577 Tüßling
Mo. 03.01.2022	Marien-Apotheke	08670/98880	84571 Reischach
Di. 04.01.2022	Antonius-Apotheke	08671/8080	84503 Altötting
Mi. 05.01.2022	Engel-Apotheke	08671/6727	84503 Altötting
Do. 06.01.2022	Borromäus-Apotheke	08679/96600	84508 Burgkirchen
Fr. 07.01.2022	Marien-Apotheke	08671/2246	84524 Neuötting
Sa. 08.01.2022	Bären-Apotheke	08679/81275	84508 Burgkirchen
So. 09.01.2022	Inntal-Apotheke	08631/91137	84513 Töging
	Johannes-Apotheke	08679 / 4748	84547 Emmerting
Mo. 10.01.2022	easyApotheke	08671 / 8843880	84524 Neuötting

ERSCHEINUNGSTERMIN NÄCHSTE AUSGABE: 5. JANUAR 2022

ANZEIGE

Jetzt schon
ans Schenken
denken!

Vereinbaren
Sie mit uns
einen Termin



Freude bereiten
mit einem
Portraitfoto
vom Fachmann



FOTO • STUDIO • DIGITAL

STRAUSS



ALTÖTTING • BAHNHOFSTRASSE 2
Telefon (0 86 71) 69 79 • www.foto-strauss.de

Vorgezogener Redaktions- und Anzeigenschluss für die Januar-Ausgabe ist am Donnerstag, 16. Dezember 2021



ANZEIGE

Wir wünschen allen unseren Lesern und Freunden des Stadtblattes Altötting ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Ihr Stadtblatt-Team

Hans Lang
Ihr Juwelier am Tillyplatz

Inh. Christian Kern
Tillyplatz 11
84503 Altötting
Telefon 0 86 71 / 52 01

An den Weihnachtssamstagen sind wir von 8.⁴⁵ bis 17.⁰⁰ Uhr für Sie da!

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.⁴⁵ - 18.⁰⁰ Uhr
Eigene Parkplätze hinter dem Haus

Wir wünschen allen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes friedvolles 2022.

Ihr Christian Kern mit Team

Unsere Gewinner

Der Stadtblatt-„Rätselspaß“ mit der Verlosung von zwei Gutscheinen im Wert von je 50,- Euro wurde von Lederwaren Amslinger gesponsert. Das gesuchte Lösungswort war „Geldbörse“. Aus den vielen Einsendungen wurden Ingeborg Schwarberg und Aloisia Wöcherl gezogen. Herzlichen Glückwunsch!

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Gutscheine den Gewinnern zugesendet.

ANZEIGE

Wir wünschen allen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und fürs neue Jahr alles Gute!

MÖDL RICHARD
Elektromeisterbetrieb

MR Tel. 08671/928656
Handy 01714445419
Trostberger Straße 40
84503 Altötting
elektro-moedl-richard@t-online.de

Wärmegewinnung, Heizung, Energie, Licht, Kommunikation, Sicherheit, Komfort, Aufwässerung, Gebäudetechnik, Effizienz, Steuerung, Umwälzung

GEWINNSpiel

ES GIBT ZWEI GUTSCHEINE IM WERT VON JE 50 EURO ZU GEWINNEN! GESPONSERT VON KGH MODE AUS ALTÖTTING.



ANZEIGE

*Frohe Weihnachten,
viel Glück und
Gesundheit
sowie Gottes Segen
im Neuen Jahr
wünschen*

*Malermeister Michael
und Franz*

Spermann

mit Familie

**Redaktions- und Anzeigenschluss
für die Januar-Ausgabe ist am Donnerstag,
den 16. Dezember 2021.**

**Es gibt zwei Gutscheine im Wert von
je 50 Euro zu gewinnen!
Gesponsert von KGH Mode**

Schöne 2-Zimmerwohnung im Zentrum von Altötting zum 1.1.22 zu vermieten. 47 qm, 2. Obergeschoss, KM 400.- €, NK 100.- €, Tel. 08671-12465

Lenkschlitten KHW Snow Shuttle de Luxe (Made in Germany), absolut neuwertig, Kunststoff, Farbe Blau, Preis 85,-€, **Reusch Winterhandschuhe** Größe 5/S, waterproof R-Tex XT, guter Zustand, Preis 12,-€ Tel. 08671-927475

Zu verkaufen: **Damen-Motorradjacke** mit herausnehmbarer gefütterter Innenjacke für die kalte Jahreszeit, Marke Gernas Sport (GMS), Größe 36, mit Rückenpolsterung und Ellenbogen-Protektoren, Reißverschluss an der Taille zur Befestigung der Hose, guter Zustand, VB 60,- €; **Damen-Motorradhose** mit herausnehmbarer gefütterter Innenhose, Marke IXS, Größe 36, mit Knie-Protektoren, Reißverschluss an der Taille zur Befestigung an der Jacke, sehr guter Zustand, VB 75,- €, die Kombi (Jacke + Hose) gibt es günstiger; **Damen-Skihose**, Marke Löffler, Größe 36, sehr guter Zustand, VB 40,- €; **Heizauflage** für die Wickelkommode, aus Flanell, neu und originalverpackt, unbenutzt, Marke MaxKare, Temperatur in versch. Stufen einstellbar, NP 29,99 €, VP 25,- €. Tel. 08671/975 1210 oder Mobil 0176/32374 039.

Verkaufe Krinner Vario Classic Christbaumständer für Baumgröße bis 220 cm und einem Stammdurchmesser bis 12cm. Preis 25,- €, Tel. 08671-925995

Zu verkaufen: Langlaufski Champion trak AS 195 cm, Tecno Pro 182 cm, Tecno Pro nordic cruising 164 cm. Pro Paar 50,-€ inkl. Stöcken, Zustand wie neu, wurden nur 3 Mal gefahren. **Alpin-Ski** für ältere Liebhaber und Wertschätzer: Völkl Renntiger 185 cm, Rossignol Jaguar S 180 cm, Rossignol Jaguar S 190 cm. Pro Paar 20,- € inkl. Stöcken und Bindung. Goldfarbene Wandgarderobe in elegantem Stil, Preis 20,- €. Tel.: 0174-4849243

Verkaufe **Rosamunde Pilcher** Bücher und Kleinteile, **Legó** Technik Rampe 8270/8271/8275 und ca. 2000 Steine, **Playmobil** Colosseum, Pyramide, Ponyhof sowie Kleinteile. Tel. 08671-5975

Frührentner übernimmt für Sie im Raum Altötting **Malerarbeiten, Hausmeisterdienste** wie Garten, Rasen, Hecken, Laub, Baumschnitt

ANZEIGE

ANSTAND

Lasst uns wieder Werte leben!

eine INITIATIVE des
ROTARY-CLUBS
ALTÖTTING-BURGHAUSEN

IM STADTBLATT IST DAS GESUCHTE LÖSUNGSWORT VERSTECKT.

Wenn Sie diese Ausgabe sorgfältig durchblättern, entdecken Sie in den Rubriken fett gedruckte, hervorgehobene Buchstaben. Diese ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort!

Lösungswort: _ _ _ _ _

Bitte senden Sie bis spätestens 20. Dezember 2021 das Lösungswort an die Redaktion: Sonja Thoma, Rudolf-Diesel-Straße 5, 84556 Kastl! Wir wünschen viel Glück!

Absender:

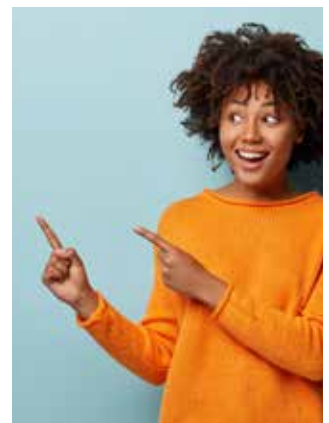
.....

E-Mail:

Telefon:

UND SO KÖNNEN SIE GEWINNEN:

Der Gewinner des Gutscheines wird bei einer nichtöffentlichen Ziehung in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.





ANZEIGE

te, Sträucher, Entrümpelung, Entsorgung, mit Anhänger, Tel. 0152-52675335

Suche gut erhaltenen **Holzschlitten mit Rückenlehne** für Kleinkinder. Tel. 08671-880173



Schmerzhafte Mutter Gottes unter dem Kreuz Jesus
Sakrale Südtiroler Volkskunst, aus Lindenholz geschnitzt mit Kreidegrund und Blattgoldfassung

stellbar/hängbar, Höhe ges. 100 cm, Sockel: 15 cm, Mutter Gottes: 30 cm Jesus am Kreuz: 36 cm, tadelloser Zustand, Wert laut Expertenbegutachtung 2500,- €, VP 490,- € Tel. 08671 8301

vitatherm

Alois, 38
Kuschelt am liebsten bei exakt 19 Grad Schlafzimmertemperatur.

BRUCKMAYER
ENERGIEVERSORGER

UNSERE WÄRME, SO INDIVIDUELL WIE SIE.

Ich suche eine Freundin in Altötting, für gemeinsame Unternehmen. Rad fahren, gemeinsam frühstücken, Kaffee trinken, spazieren gehen..... Bin Ende 50. Tel. 0151-25394912, bitte nur WhatsApp .

Wasser-/Milchkefir/Kombucha
Pilze (für 1 Liter) 4,- FRISCH BIO mit Anleitung, **STIEFEL neu: Elefanten braun** Gr. 36 Klett 15,- € + **Ten-Text** braun mit Reißverschluss Gr. 38 20,- € + blau-weiße Peppers Gr. 36 20,- €, neu Gr. 146/152 **Eisrausch** dk.blau + 38 rosa Hickory je 20,- € **Schnee-/Skihose Chiemsee** braun mit Trägern top 146-152 20,- €, **Ski-jacke** mint-lila Karo Gr. 38 40,-€. In NÖ: 08671-2754 (auch AB)

Folgende Gegenstände hätte ich kostenlos abzugeben: **Billardtisch mit Zubehör, zwei Fernsehkasterl** (schwarz und hellbraun), **Wohnzimmertisch mit Glasplatte und diverse Flohmarktartikel.** Tel. 08679-6983.

Verkaufe **Heimtrainer**, neu, klappbar für 60,- €, Tel. 08671-5752

Zu verkaufen, **Birkenstammbaum**, Länge 200 cm, Durchmesser 17 cm - **Sockeltruhe aktik**, L/B/H 150/70/100cm - **Raumentfeuchter** neu - **Holzbadofen** - **Waschmaschine Miele** - frische **Walnüsse** - bäuerliche **Kleinteile** - zwei **Holzöfen** - **Brennholz**, trocken, ofenfertig, Tel. 0151-29130110
Paletten zu verschenken!!! Tel. 08671 506584.

ANZEIGE

250.000x SCHÄRFER SEHEN

Ihre Augen bewegen sich bis zu 250.000 Mal am Tag. Erleben Sie jeden dieser Augenblicke so scharf wie nie zuvor: mit biometrischen Gleitsichtgläsern von Rodenstock.

R
RODENSTOCK
Weil jedes Auge einzigartig ist

GUTSCHEIN Jetzt einlösen bis 31.12.2021
BIOMETRISCHE GLEITSICHTGLÄSER VON RODENSTOCK 14 TAGE TESTEN

IHR SEHERLEBNIS.

Weindl
AUGENOPTIK
WWW.AUGENOPTIK-WEINDL.DE

Bahnhofstraße 10 · Altötting · Tel. 08671-12400
Ludwigstraße 72 · Neuötting · Tel. 08671-927276
Hauptstraße 38 · Trostberg · Tel. 08621-5084284

f Augenoptik Weindl **@** Augenoptik Weindl

Gönnen Sie sich was Schönes!



BMW 118i M-Sport ab 279,00 € mtl. OHNE ANZAHLUNG

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 11/21. Wir vermitteln Verträge an die BMW Bank GmbH und andere Partner. Es besteht die Verpflichtung für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Das Angebot ist gültig bei Abschluss eines Leasing- oder Finanzierungsvertrags mit der BMW Bank GmbH bis 31.03.2022, Zulassung bis 30.06.2022, zzgl. Fracht und Bereitstellung in Höhe von 695 €. Jährliche Fahrleistung: 10.000 km. Vertragsdauer: 48 Monate. Nettodarlehensbetrag: 28.141,16 €; Gesamtbetrag: 13.392,00 €; Sollzinssatz p. a. 3,99%; Eff. Jahreszins 4,06%; Verbrauch (kombiniert) in l/100 km: 5,7; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 131
Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

MINI One Blackyard, 3-Türer ab 199,00 € mtl. OHNE ANZAHLUNG

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 11/21. Wir vermitteln Verträge an die BMW Bank GmbH und andere Partner. Sofort verfügbare Aktionsfahrzeuge. Abbildungen können abweichen. Es besteht die Verpflichtung für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Das Angebot ist gültig bei Abschluss eines Leasing- oder Finanzierungsvertrags bis 31.03.2022, Zulassung bis 30.06.2022, zzgl. Fracht und Bereitstellung in Höhe von 695 €. Jährliche Fahrleistung: 10.000 km. Vertragsdauer: 36 Monate. Nettodarlehensbetrag: 18.043,73 €, Gesamtbetrag: 18.738,00 €, Sollzinssatz p. a. 4,25%; Eff. Jahreszins 4,33%; Verbrauch kombiniert in l/100 km: 5,4; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 123; CO₂-Effizienz C. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



HYUNDAI i10 1.0 Select ab 97,00 € mtl. OHNE ANZAHLUNG

Ein Angebot der Hyundai Capital Bank Europe. Stand 12/21. Aktionsfahrzeuge. Nur solange der Vorrat reicht. Vorverkauf vorbehalten. Kaufabschluss bis 31.03.2022 und Zulassung bis 30.06.2022, zzgl. Fracht und Bereitstellung für 790 € inkl. MwSt. sowie Zulassungskosten. Jährliche Fahrleistung: 5.000 km, Vertragsdauer: 48 Monate. Barzahlungspreis: 10.540,00 €, Gesamtbetrag: 4.656,00 €, Sollzinssatz p. a. 2,46 %, Eff. Jahreszins 2,49 % Verbrauch (kombiniert) in l/100 km: 4,5; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 122; Energieeffizienzklasse: C; Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Der neue OPEL Corsa ab 159,90 € mtl. OHNE ANZAHLUNG

Ein Angebot der Opel Bank GmbH. Stand 12/21. Wir vermitteln Verträge an die Opel Bank GmbH und andere Partner. Sofort verfügbare Aktionsfahrzeuge. Zzgl. Fracht und Bereitstellung in Höhe von 899,00 €. Es besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Das Angebot ist gültig bei Abschluss eines Leasing- oder Finanzierungsvertrags bis 31.03.2022, Zulassung bis 30.06.2022. Jährliche Fahrleistung 6.000 km. Vertragsdauer 48 Monate. Nettodarlehensbetrag: 12.718,20 €, Gesamtbetrag: 7.675,20 €, Sollzinssatz p. a. 3,99 %, Eff. Jahreszins 4,06 %; Verbrauch (kombiniert) in l/100 km: 4,1; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 117
Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Irrtümer, Änderungen und Vorverkauf vorbehalten.



VOGL



ALTÖTTING · BURGHAUSEN · MÜHLDFORF

BMW & MINI
Hotline 08631 9880197

www.autohausvogel.de

HYUNDAI & OPEL
Hotline 08677 967926